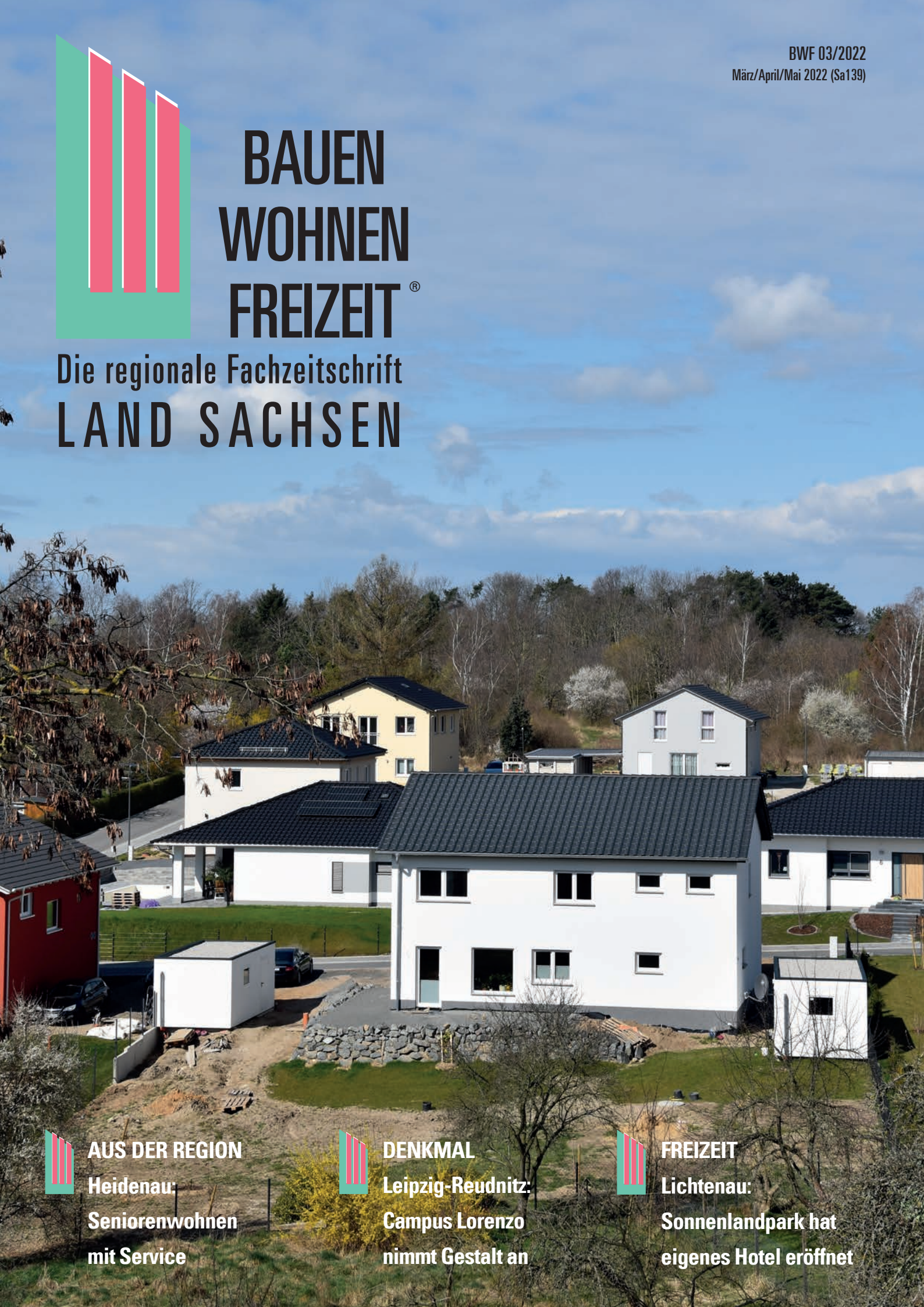
BWF 03/2022
März/April/Mai 2022 (Sa139)

BAUEN WOHNEN FREIZEIT®

Die regionale Fachzeitschrift

LAND SACHSEN



AUS DER REGION
Heidenau: Seniorenwohnen mit Service

DENKMAL
Leipzig-Reudnitz: Campus Lorenzo nimmt Gestalt an

FREIZEIT
Lichtenau: Sonnenlandpark hat eigenes Hotel eröffnet

Ersatzneubau für die Paul-Wäge-Grundschule in Dölzig

Am Dorfplatz, in zentraler Lage von Dölzig, im Süden der großen Kreisstadt Schkeuditz, wurde ein Ersatzneubau für die bestehende Paul-Wäge-Grundschule errichtet.

Der Neubau nimmt Bezug auf das bestehende Ortsteilzentrum und die vorhandene Sporthalle. Über die sich Richtung Osten öffnende Geometrie des Gebäudes werden städtebauliche Eckpunkte hergestellt, die den Raum gemeinsam mit der Bestandsbebauung fassen. Von der so geschaffenen Platzsituation aus werden Schule, Ortsteilzentrum und Sporthalle gemeinsam erschlossen.

Um eine alte Linde entsteht auf diese Weise ein lebendiges Zentrum, das die Möglichkeit bietet, die Schulnutzung mit öffentlicher Nutzung zu verbinden, beispielsweise bei Dorffesten.

Das gibt dem Ort eine eigene städtebauliche Identität. Der auf dem Grundstück vorhandene Spielplatz und der Bolzplatz wurden in das Gesamtkonzept integriert und im Süden des Baugrundstücks neu angelegt.

In der Organisation des Baukörpers spiegelt sich die städtebauliche Leitidee wider. Vom Platz aus gelangt man über den Haupteingang in die Halle, von der aus direkte Wege und Sichtbezüge zum Dorfplatz und zu den umgebenden Freiflächen sowie zum Schulhof bestehen. Die Halle bildet das Zentrum des Schulhauses und ist zusammen mit der Mensa, der Garderobe und einem Klassenraum zur Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche verbindendes Element, das in drei Richtungen visuelle und räumliche Bezüge zum Außenraum herstellt.

Wesentlichen Funktionsbereiche wie Garderobe, Mensa, Büro des Hausmeisters, der Aufgang zum Obergeschoss sowie die Ausgänge zum Schulhof sind auf kurzen Wegen erreichbar. Die Mensa hat auf beiden Seiten Fenstertüren. Bei gutem Wetter besteht so die Möglichkeit, den Speisesaal mit den Außenbereichen zu verbinden.

Durch den offenen Luftraum und die freie, großzügig dimensionierte Treppe im Zentrum des Schulhauses entsteht ein direkter, räumlicher Bezug zum Obergeschoss. Ein Aufzug sorgt für die barrierefreie Erschließung des Gebäudes. In der oberen Ebene befinden sich die Klassenräume. Jeweils zwei Klassenzimmer werden über einen gemeinsamen Gruppenraum verbunden.

Die Klassenräume sind mehrheitlich zum Schulhof orientiert. Ihre Lage im Gebäude ist von außen an den geneigten Dächern leicht zu erkennen. Das Element des geneigten Daches prägt auch die Atmosphäre der Klassenräume, wobei über Dachflächenfenster zusätzlich natürliches Licht ins Gebäudeinnere gelangt.

Der Schulneubau kostete reichlich 2,8 Millionen Euro. Darin enthalten sind 576.000 Euro Fördermittel aus dem Programm "Brücken in die Zukunft". Weitere 1,66 Millionen Euro wurden in den Bau des Schulhorts gesteckt, dessen Finanzierung durch Fördermittel des Freistaates Sachsen in Höhe von 256.000 Euro unterstützt worden ist.

(Text: bwf, Fotos: Michael Moser Images)

Liebe Bauen • Wohnen • Freizeit Leserinnen und Leser,

Viele Investitionen im öffentlichen Bereich stocken derzeit wegen fehlender Planungskapazitäten. Besonders betroffen sind hier Projekte im Infrastrukturbereich. Und es ist keine Lösung in Sichtweite. Der Aderlass in den kommunalen Bauämtern schreitet weiter voran. Während der private Wohnungsbau in den Großstädten sein hohes Niveau behält, kommen die Neuaufträge im Straßen- Brücken- und Tiefbau nicht voran. Die Situation bei der Materialbereitstellung und die zum Teil rein willkürliche Preisgestaltung hat sich gegenüber dem Jahr 2021 kaum geändert. Neu hinzu gekommen sind fatale Preissteigerungen im Energiesektor. Unter den enorm gestiegenen Mineralölpreisen leiden vor allem die Firmen, die insbesondere im Erd- und Tiefbau Pauschalverträge abgeschlossen haben. Was wir jetzt brauchen sind bitte keine neuen komplizierten Förderprogramme, sondern ein neues Solidaritätsprinzip.

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT

Thomas Göpfarth

Verlagsleitung Mitteldeutschland

IMPRESSUM

Verlags- und Werbebüro
Inhaber: Sven Ukenings

Postanschrift/Verwaltung:
Eisenberger Str. 23 · 07613 Hartmannsdorf
Telefon: 03 66 93/25 99 78-0 · Fax: 03 66 93/25 99 78-2
info@bauen-wohnen-freizeit.de

Verlagssitz: Hollweg 6 · 25591 Ottenbüttel

Verlagsleiter: Joachim Hildebrandt

Gebietsleiterin: Kerstin Schindler

Bauen • Wohnen • Freizeit,
die regionale Fachzeitschrift, ein eingetragenes Markenzeichen, erscheint in den Regionen LAND BRANDENBURG, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN.

Medienberater Region Sachsen:
Region Leipzig: Kerstin Schindler
Regionen Chemnitz und Dresden: Alexandra Wiggert

Titel: Grimma: Wohngebiet Rappenberg I
Titelfoto: Steffen Möller

Redaktion/Fotografie:
Redaktion Brandenburg/Sachsen: Steffen Möller (m-r)

Satz, Bildbearbeitung und Layout: Sven Ukenings
Tel.: 04893-373 201 · grafik@bauen-wohnen-freizeit.de

Vertrieb:
- Deutsche Post AG
- Regionen Dresden und Chemnitz: Werbemittelvertrieb Schiller GmbH

Anzeigenverwaltung: Ute Nippe

Anzeigenpreisliste: Nr. 9 vom 01.01.2008

Druck: Druckhaus Gera GmbH
Umwelthinweis:
BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT wird mit mineralölfreien Öko-Farben auf völlig chlorfrei gebleichten Papieren gedruckt.

Bildnachweis: *Wir bedanken uns bei allen Institutionen, Firmen und Personen, die uns für diese Ausgabe Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Die Ziffer in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite und, falls erforderlich, auf die Platzierung des Fotos:*
Büro Weidemüller (11, 18, 19.1, 19.2)

Bauen • Wohnen • Freizeit erscheint dreimonatlich, ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint im Verlag Bauen • Wohnen • Freizeit. Der Vertrieb erfolgt durch den Pressevertrieb, Fachhandel und durch den Verlag direkt bzw. durch den Verlag beauftragte Vertriebe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann der Verlag leider keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Wir danken allen Firmen, Institutionen, Agenturen und Verlagen, die uns Textmaterial zur Verfügung gestellt haben.

AUS DER REGION
Schkeuditz: Ersatzneubau für die Paul-Wäge-Grundschule in Dölzig 2
Heidenau: Seniorenwohnen mit Service 4
Landesgartenschau Torgau in den Startlöchern 6
Zschoppach: Ein Dankeschön für geleistete Arbeit 10
Grimma: Neues Wohngebiet - energetisch klimaneutral und barrierefrei 12
Lossatal: Neue Kita mit viel Potential 18

BAU
80 Prozent Sozialwohnungen in privatem Leipziger Wohnungsbauprojekt 19
Neues Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Nordwest 21
Leipzig-Südvorstadt: Hochgestapelt: Zweifeldsporthalle geht in die Höhe 22
Dresden-Friedrichstadt: "Das Friedrichstädter Tor oder wie die grüne Ecke zur "Grünen Mitte" wurde 23
Dresden-Löbtau: Mobile Raumeinheiten für die 35. Grundschule 24
Dresden-Johannstadt: Bundesweit einzigartiges Zentrum für Forschung, Lehre und Therapie 26
Dresden-Südvorstadt: Uni-Campus wächst weiter 26

BAUSANIERUNG
Dresden-Plauen: Sanierung des Beyer-Baus geht nach Richtfest im letzten Jahr weiter 27
Leipzig-Zentrum-Süd: Kinderhaus am Park 28
Leipzig-Reudnitz-Thonberg: Kita als Pilotprojekt 30

DENKMAL
Leipzig-Reudnitz: Campus Lorenzo nimmt Gestalt an 33

FREIZEIT
Eintauchen in die Vielfalt der Unterwasserwelt 36
Sonnenlandpark Lichtenau hat eigenes Hotel eröffnet 37

GEWERBEBAU
Märchenhafte Neueröffnung 40
Neuer 24-TotalEnergies Autohof Leipzig-Flughafen an der A9 42
Modernisierter ALDI in Leisnig kommt am neuen Standort gut an 45

Wir suchen Freie Mitarbeiter zur
PROJEKTAKQUISE
in Süd-Brandenburg, Sachsen, Ober-/Unterfranken, Hessen und Schleswig-Holstein.

BAUEN WOHNEN FREIZEIT®
Seit 30 Jahren
Die regionale Fachzeitschrift

Tel.: 036693-25 99 781 · info@bauen-wohnen-freizeit.de

Heidenau:

Seniorenwohnen mit Service

Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter

Die meisten älteren Menschen möchten, auch wenn sie Hilfe benötigen, selbstbestimmt in ihrer häuslichen Umgebung bleiben. Um dies zu ermöglichen, entwickelte die WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bereits vor 20 Jahren ein spezielles Wohnkonzept, welches die Bedürfnisse und Ansprüche älterer Menschen optimal berücksichtigt. In mehreren Wohnanlagen bietet das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Heidenau altersgerechte und barrierefreie Wohnungen im Zusammenspiel mit umfangreichen Serviceleistungen an. Im Unterschied zu einem Pflegeheim mieten die Interessenten hier eine Wohnung an und versorgen sich selbst. Zusammen mit dem Mietvertrag wird ein Servicevertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet neben einer regelmäßig besetzten Rezeption, persönlichen Ansprechpartnern und einer Reihe an Freizeitangeboten weitere Aspekte der Grundversorgung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen individuell abrufbaren Wahlservice zu nutzen, der dem persönlichen Hilfs- und Dienstleistungsbedarf entspricht. Das Ziel dieses Wohnkonzeptes besteht darin, selbständiges Wohnen sowie die eigenständige Haushaltsführung vor dem Hintergrund größtmöglicher Sicherheit zu fördern und den Eintritt von Pflegebedürftigkeit zu verhindern oder möglichst weit hinauszuzögern.

94 neue Seniorenwohnungen im Sonnenhof II

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach altersgerechtem Wohnraum erweitert die WVH nun die seit 2014 bestehende Seniorenwohnanlage Sonnenhof auf der Käthe-Kollwitz-Straße in Heidenau um einen weiteren Gebäudekomplex. Die komplette Anlage ist barrierefrei. Die Wohnungen sind hochwertig ausgestattet. Ausgewählte Materialien, großzügige Grundrisse, Aufzug vom Keller bis in die Etage sowie ein Balkon an jeder Wohnung bieten den Mietern attraktive Vorzüge. Abgerundet wird das Angebot mit einer einladenden Außengestaltung, mit freundlichen Aufenthaltsbereichen, Sitznischen, Hochbeeten sowie modernen Ladestationen für die sich entwickelnde E-Mobilität. Die Vermietung der neuen Einheiten lief bereits parallel zum Bau und wird bei Ende der Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Für die Reise in den siebten Himmel brauchen Sie keine Flügel.

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
Rankestraße 35 · 01139 Dresden
Tel. 0351 4200537
Mail: christian.mueller4@schindler.com
www.schindler.de

Schindler

Die neuen Bewohner profitieren von den vielen Vorzügen des bereits bestehenden Rund-um-Konzeptes mit Gemeinschaftshaus und Serviceangebot gemäß persönlichem Bedarf.

Attraktiver Standort mit optimaler Anbindung

Das öffentliche Leben mit allen Einrichtungen des täglichen Bedarfs (Supermarkt, Post, Bank, Ärztehaus) befindet sich fußläufig in der unmittelbaren Umgebung des großzügigen Wohnquartiers. Die Stadt Heidenau ist verkehrsgünstig gelegen und bietet ein gut ausgebautes Straßennetz (Autobahn A17, B172 bzw. S172). Regelmäßige Bahn-, Bus- und Schiffsverbindungen sorgen für eine optimale Anbindung nach Dresden, aber auch ins Erzgebirge und in die Sächsische Schweiz.

(Text: bwf, Fotos: WVH)

KARL KÖHLER
Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Pirnaer Straße 92, 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5693-0
Telefax: 03529 5693-31
E-Mail: info@karl-koehler-heidenau.de

www.karl-koehler-heidenau.de

Profis am Bau

KARL KÖHLER

Landesgartenschau Torgau in den Startlöchern

Der Ornissteg: Zugang zu einer anderen Welt

Die 9. Sächsische Landesgartenschau findet in Torgau mitten in der Stadt ihren Ausrichtungsort. Ein Teil des insgesamt 24 Hektar umfassenden Ausstellungs-Geländes erstreckt sich über das östliche Glacis – jenen Stadtpark also, der seinen Ursprung in der Anlage eines freien Schussfeldes im Sinne der damaligen Festung hatte. Auf Geheiß Napoleons war diese im 19. Jahrhundert ausgebaut worden.

Heute ist der grüne Gürtel weitestgehend dicht bewachsen. Die Bäume und Sträucher, das Dickicht und nicht zuletzt die sogenannte Eisbahnwiese bilden ein nahezu paradiesisches Habitat für zahlreiche Tierarten. Besonders Wasservögel fühlen sich hier wohl, denn das früher im Winter bei Familien zum Schlittschuhlaufen beliebte Gewässer bietet ausreichend Nahrung und verlockende Verstecke für Brutstätten. Kein Wunder also, dass dieser Bereich des Gartenschaugeländes auch als FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat) eingestuft wurde und deshalb bei der Remodellierung der Wegeführung sowie anderen Eingriffen in die Geländestruktur der Schutz hier vorhandener Lebensraumtypen höchste Priorität für die Planer hatte. In Sachen Artenvielfalt trägt er sogar den Status eines SPA-Schutzgebietes (special protection area), was großen Einfluss beispielsweise auf die Auswahl der verwendeten Materialien, die Flächennutzungskonzepte und natürlich die Bau- und Nutzungszeiten hatte. Schließlich sollten die hier heimischen Tiere nicht vergrämt und so gar dazu gebracht werden, sich eine neue Heimstatt zu suchen. Im Umgang

Landschaften
mit dolomitischem Kalkstein gestalten

Internet: www.ostrauer-kalkwerke.de
E-Mail: info@ostrauer-kalkwerke.de
Telefon: 034324 / 5 03-0
Kalkwerkstraße 1, 04749 Ostrau

Ostrauer
KALKWERKE GmbH

mit den bestehenden natürlichen Verhältnissen war Fingerspitzengefühl gefragt, denn auch nach dem Bau eines Ornisstegs, der die Vogelbeobachtung von der Mitte der Wasserfläche aus ermöglicht, wollten die Vogelkundler hier „ihre“ Kolonien wiederfinden.

Die Herausforderung wurde gemeistert: In der Planung für die Baumaßnahmen am sogenannten Kranichspielplatz unweit des Ornisstegs sowie für die Errichtung der Steganlage selbst wurden die Nist- und Brutzeiten der hier vorhandenen Arten berücksichtigt und bestimmte Arbeiten erst nach entsprechenden Ruhephasen wieder aufgenommen. So zum Beispiel die farbliche Fassung des neun Meter hohen stehenden Kranichs, der ab dem 23. April zum Klettern einladen wird und seines sitzenden Pendants, welches als gemütliches Versteck und Boulderelement dient. Ihren blauen Gefiederanstrich erhielten die beiden Spielgeräte erst Anfang März 2022, mehr als ein halbes Jahr nach ihrer Aufstellung. Die Reiher-Kolonie, die über diesen Bereich oft in Richtung ihrer Nester im östlichsten Teil des Parks fliegt, stört sich an den Kolossen übrigens nicht. Ganz im Gegenteil: In aller Ruhe brüten sie, hoch oben in den Baumkronen, seit Mitte März den Nachwuchs aus.

Gänse und Schwäne hingegen lassen sich vom Ornissteg aus zu gern beim Streiten beobachten. Der von zwei Uferpunkten aus begehbare Stahlsteg ist in seiner Anmutung der Ufervegetation nachempfunden. Die Streben des Geländers imitieren die unregelmäßige Wuchsdichte von Schilf und Co. So fügt es sich ins Gesamtbild des idyllischen Weihers ein und irritiert auch die Tiere nicht. Für die Montage wurden Stahlstützen eingelassen und mehrere Tonnen schwere Einzelelemente an Ort und Stelle zum Steg zusammengefügt. Die Feinjustierung wurde vom Wasser aus durchgeführt – Mitarbeiter der Firma Schmees und Lühn bewegten sich dafür auf Pontons von Stütze zu Stütze, nieteten und schweißten die Nahtstellen. Die Trittfläche wurde an die Wegedecke im Glacis angeglichen, wo es sich bei der Deckschicht um eine Ostrauer Wegedecke handelt, deren Verwendung aufgrund ihrer Zusammensetzung im Natur- und Artenschutzgebiet unbedenklich ist. Alle Wege im historischen Stadtpark konnten durch Remodellage auch für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer sowie Gäste mit Rollatoren nutzbar gemacht werden. Die ausgefahrenen Pfade von vorher werden schnell vergessen sein, denn nun können Spaziergängerinnen und Spaziergänger die Natur um sich herum wieder entspannt genießen, ohne der Gefahr des Stolperns ausgesetzt zu sein.

BOTHUR

Abbruch · Entsorgung · Kran · Erdbau

Abbruch – Industrieabbruch – Demontagen – Gefahrstoffsanierung
Asbestsanierung – Arbeiten im Strahlenschutzbereich – Brechen – Sieben
Schreddern – Containerdient – Entsorgung – Holzrecycling – Baustofrecycling
Baustoffe – Ersatzbrennstoffe – Abfallhandel – Makeln – Kranarbeiten
Industriemontagen – Schüttguttransport – Tiefladertransport
Schwerlasttransport – Tiefbau – Erdbau – Landschaftsbau

Bothur GmbH & Co. KG · Hohe Str. 12 · 01558 Großenhain
Tel. 03522-52299-0 · info@bothur.eu · www.bothur.eu

Ein sächsisches Familienunternehmen – seit 1990

SONDENTECHNIK SENSYS
Befähigungsschein nach §20 SprengG
Erlaubnis nach §7 SprengG

KAMPFMITTELBERGUNG

- Konventionelle Oberflächensondierung
- EDV-gestützte Ein- und Mehrkanal-Sondierung
- Bohrlochsondierung
- Baubegleitende Kampfmittelsondierung
- GPS Vermessung

Frank Engelmann GF | Feuerwerker KMB
Bobersbergstraße 34 . 01558 Großenhain . **MOBIL 0173 8791309**
f.engelmann@kmb-sachsen.de . www.kmb-sachsen.de

Entdeckergeist(er) zwischen Natur- und Körpererfahrung

Eine Besonderheit im Gelände hinsichtlich der Wege bildet der sogenannte Baumpfad. Er quert auf Höhe des Eingangs Junger Garten eine Senke und führt die Besucher so über den Lebensraum am Boden lebender Arten hinweg. An der höchsten Stelle, 2,50 Meter über der Erde stehend, kann man hier die Sonnenstrahlen durch das Laub der hohen Bäume tanzen sehen, dem Specht lauschen und Eichhörnchen bei ihren Rennen in den Baumwipfeln beobachten. Auch diese Brückenanlage ist zweiläufig, das Geländer besteht hier aus Stahlnetzen. Wer leichtfüßig den Wegen folgt, wird kaum merken, dass er plötzlich nicht mehr ebenerdig unterwegs ist, denn auch hier auf dem Baumpfad ist der Untergrund mit dem im Gelände identisch.

Ein ganz pragmatischer Grund für die Brückenlösung ist übrigens die Auflage, dass für jede natürliche Fläche, die zugunsten des Wegebaus reduziert werden muss, auch ein Ausgleich an anderer Stelle geschaffen werden muss. Im Glacis selbst wäre ein Flächenausgleich allerdings nicht mehr möglich gewesen.

Jetzt führt der Baumpfad Besucher direkt aus dem Grünen (Glacis) ins bunte Spiel-, Sport- und Kletterareal des Jungen Gartens. Egal, ob man sich unter freiem Himmel an den Outdoorkraftsportgeräten des EZEL Spiel- und Sportparks fit halten, in Teams das Multispielfeld nutzen oder die umfangreichen Kraxelelemente, wie die zehn Meter lange Rutsche erobern möchte: Der kindlichen Entdeckerfreude sind keine Grenzen gesetzt. Das ausführende Unternehmen von Andreas Aschmann aus Berlin hat generell darauf Wert gelegt, hier alle Kinder zusammen bringen zu können. Viele Elemente sind auch für Kinder mit Behinderung gedacht. So gibt es einen Kletterparcours, der teilweise unterfahrbar ist und durch den Einsatz von speziellen beschichteten Textilplanen-Stoppern die Sensorik fordert. Sogar der farbige Kunststoffuntergrund weist darauf hin, denn wo türkise Flächen ebenerdig verlaufen, ist genug Platz und sicherer Stand für Kinder im Rollstuhl gegeben – sie haben beispielsweise die Möglichkeit, bis an die Nestschaukel heranzufahren und sich dann hineinheben zu lassen, um geborgen zu schweben wie ein Vögelchen. „Wo die gelb gehaltenen erklimmbaren Kletterelemente über türkisen Flächen verlaufen, können Spielgeräte gemeinsam genutzt werden, das war uns sehr wichtig. Wir wollten keinen gesonderten Ort für Kids mit Beeinträchtigung schaffen, sondern ihnen und den fitten Mitspielern die Möglichkeit geben, einander am selben Ort kennenzulernen und beiderseits Dinge zu entdecken, die ihnen hier Spaß machen.“, erklärt Andreas Aschmann.

Heimatkunde im Spielparadies

Einen Wiedererkennungseffekt hat der große Rutschenturm für gewiefte kleine Torgauer. Die lasergefrästen Lochblechplatten weisen ein eigentümliches Muster auf – die Ornamentik ist angelehnt an die Sandsteinläufe am Großen Wendelstein des Torgauer Schlosses Hartenfels. Ein weiterer Hinweis auf das Wahrzeichen der Stadt findet sich auf dem angrenzenden Kleinkinderspielplatz: Drei niedliche Bärchen aus Holz laden zum Draufsetzen und Mitbrummen ein, eine Tast- und Greifwand und eine kleine

Brücke sowie weicher Sand erinnern an den Hartenfels-eigenen Bärengraben samt Braunbärentrio Jette, Bea und Benno und komplettieren den neuen Familientreffpunkt.

Das Gelände des Jungen Gartens war vormals eine unansehnliche Industriebrache – eine alte Lager- und Werkstatthalle sowie ein Garagenkomplex wichen der Kletterlandschaft, den Musterkleingärten und der neuen Skateanlage. Aus einem vergessenen Landstrich, der zwischen Glacis und Eichwiese eigentlich in zwei Naherholungsgebieten eingebettet lag, wurde im Zuge der Vorbereitungen zur Landesgartenschau ein Mehrgenerationentreffpunkt. Die bunte Sport- und Spielanlage, der Skatepark, der Baumpfad, der Ornissteg und der Kranichspielplatz gehören zu den nachhaltigen Bauprojekten der LAGA – sie werden über deren Durchführungszeitraum hinaus den Torgauer Bürgern erhalten bleiben und ab Oktober frei zugänglich gemacht. Genauso verhält es sich mit dem Eichenspielplatz nahe der Sonnenwiese, dem ELBE BEACH mit Volleyballfeldern unterhalb des Aussichtsturms „Deichgucker“ und dem Minizoo „Torgauer Arche“. Durch die Zielgruppenerweiterung um Familien und junge Menschen, zusätzlich zum bisherigen Stammpublikum der Landesgartenschauen, hat Torgau großen städtebaulichen Mehrwert generieren können und an Attraktivität für Zuzügler und Rückkehrer gewonnen. Ein guter Ausgangspunkt für die bereits laufenden Planungen zum Nachnutzungskonzept. *(Text: bwf, Fotos: Landesgartenschau Torgau gGmbH)*

SPIELRAUMLABOR
FRISCHE IDEEN FÜR JUNGE GÄRTEN
Entdecken Sie uns auf der Landesgartenschau in Torgau.
23. April bis 9. Oktober 2022
Ihr Kontakt in der Region:
freiraum4life - Cornelia Duckert
Telefon 0151 577 09 546
cornelia.duckert@ffl-duckert.de
www.spielraumlabor.de

www.sueptitz-transporte.de
T. Süptitz Transporte
info@sueptitz-transporte.de
Ringstraße 8a
04880 Roitzsch
Tel.: 034223-40265
Mobil: 0171-7711885

Dahlener Bau GmbH
Molkereiweg 12 · 04774 Dahlen
Telefon: 03 43 61/5 99-0 · Fax: 03 43 61/5 99-18
E-Mail: info@dahlener-bau.de

Kompetenz im Brückenbau.
SCHMEES & LÜHN
... die ideale Verbindung
Schmees & Lühn Holz- und Stahlingenieurbau GmbH & Co. KG
Lathener Straße 5 · 49762 Fresenburg
Tel. 0 59 33 - 9 36 50 · www.schmees-luehn.de

Garten- und LandschaftsBau
Fred Reiche
„Außengestaltung von Meisterhand“
1999 - 2019 20 Jahre
Belgerner Straße 37 / OT Sitzenroda • 04889 Belgern-Schildau
Funk: 0172 - 37 20 407 • www.galabau-reiche.de

Zschoppach:

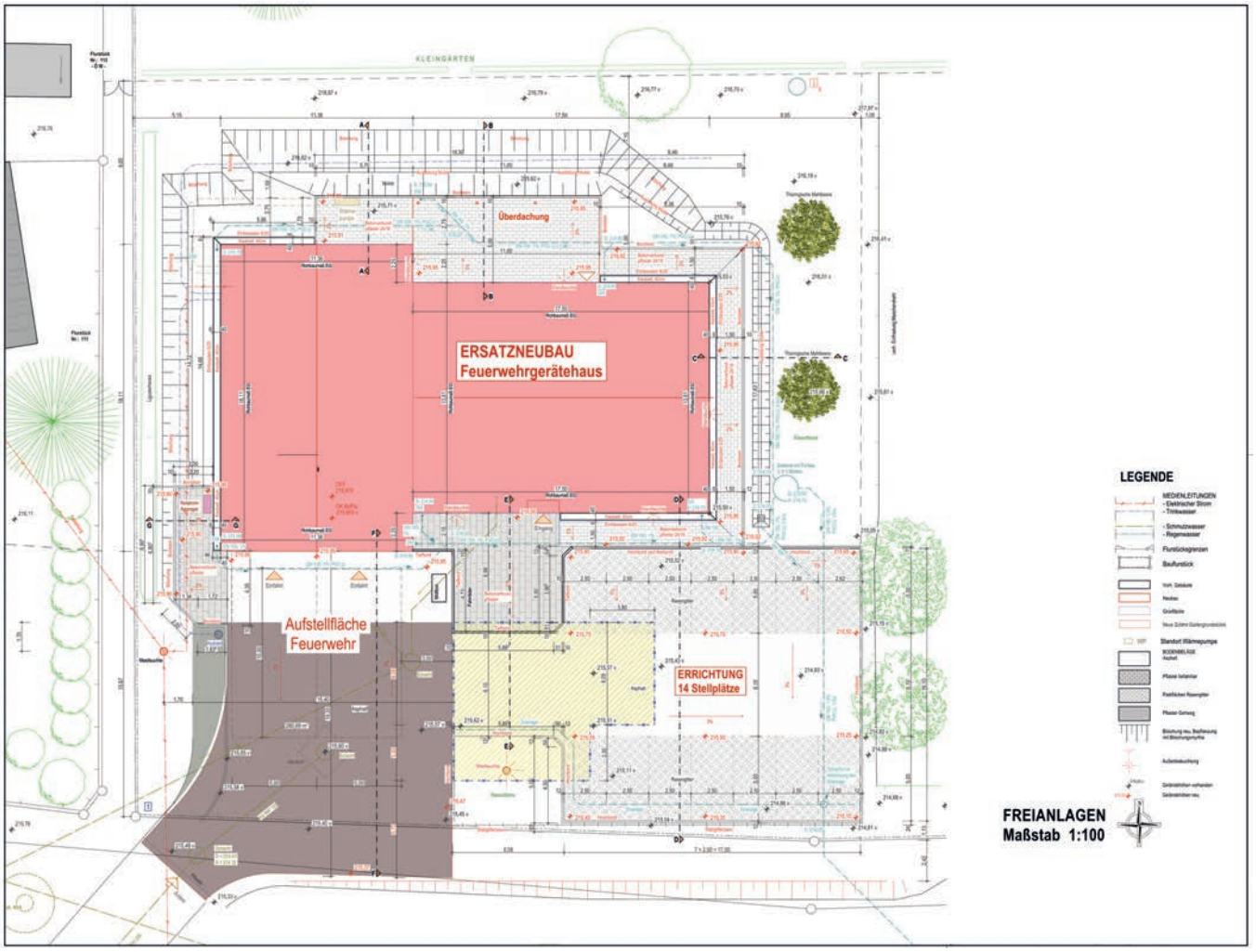
Ein Dankeschön für geleistete Arbeit

Ende November 2020 erfolgte der erste Spatenstich für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses im Grimmaer Ortsteil Zschoppach. Das bisherige Feuerwehrgerätehaus entsprach nicht mehr den Anforderungen gemäß des Feuerwehrbedarfsplanes und eine bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes war wirtschaftlich nicht darstellbar. Deshalb hatte der Grimmaer Stadtrat den Abbruch der vorhandenen beiden Gebäudeteile beschlossen. An ihrer Stelle sollte ein Neubau entstehen.

BÜRO WEIDEMÜLLER
Hochbauplanung
"Wir gestalten Ihre und unsere Region."
Schuhgasse 5
04808 Wurzen
0 34 25 / 90 19 - 0
info@bw-hochbauplanung.de
www.bw-hochbauplanung.de

Aus unseren Referenzen: Feuerwehrgerätehaus Zschoppach
Ingenieurbüro Elektroplan
Göttsching & Partner
Büro für elektrische Energie-, Licht- & Haustechnik
Anerkannter Sachverständiger VdS
Theodor-Körner-Straße 25
04808 Wurzen
Telefon: (0 34 25) 92 30 83
Telefax: (0 34 25) 92 30 07

Baugenossenschaft Grimma eG
Erd- & Kanalbau | Straßenbau | Abbruch | Hochbau
Altbausanierung | Vollwärmeschutz | Erdstoffdeponie
Kiesgrube | Bautischlerei | Landschaftsbauarbeiten
Wallgraben 18 in 04668 Grimma
Telefon (03437) 760260 | info@bg-grimma.de



Nach dreizehn Monaten stehen die Bauarbeiten nun kurz vor dem Abschluss. Am 21. Mai soll das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht werden.

Direkt an die Fahrzeughalle mit ihren beiden Stellplätzen schließen sich die Umkleiden der Feuerwehrfrauen und -männer an. Ein 56 Quadratmeter großer Raum dient künftig Schulungen. Die Jugendfeuerwehr erhält ein eigenes Refugium.

Bei den Planungen hat man mit Weitblick auf den Einsatz erneuerbarer Energien gesetzt. Eine Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher ziert künftig das Dach des modernen Hauses. Zudem kommt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zum Einsatz, mit der die Räume über eine Fußbodenheizung beheizt werden.

Die Baukosten wurden mit reichlich 1,4 Millionen Euro kalkuliert. Davon sind 430.000 Euro Fördermittel aus der Richtlinie Feuerwehrförderung des Freistaates Sachsen, mit denen zwei Feuerwehrstellplätze finanziert werden.

Der Neubau ist nicht zuletzt auch ein Dankeschön an die aktuell 55 Kameradinnen und Kameraden der FFW Zschoppach für die von ihnen geleistete Arbeit.

(Text: m-r., Foto: Kerstin Schindler, Plan: siehe Bildnachweise Seite 3)

INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. (FH) DETLEF KERN
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR
Beratung Planung Bauüberwachung
Am Anger 26 · 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 602490
info@ibkern-hls.de
www.ibkern-hls.de

elMu
ELEKTRO GmbH MUTZSCHEN
FACHBETRIEB DER ELEKTRO - INNUNG
Anlagenbau - Installation - Planung
Service - Fachhandelsgeschäft
Mutzschener Bahnhofstr. 3
04668 Grimma OT Mutzschen
Tel.: 034385/51222
elektro-mutzschen@t-online.de

Holzbau Makowka
Meisterbetrieb
Martin Makowka
Zimmerermeister
• HOLZBAU
• INNENAUSBAU
• FASSADENBAU
• GERÜSTBAU
Kollau 2 · 04808 Thallwitz OT Kollau
Funk: 0163 3384363
info@holzbaumakowka.de

Grimma: Wohngebiet Rappenberg II

Neues Wohngebiet - energetisch klimaneutral und barrierefrei

2023 soll gebaut werden

Nach den Bevölkerungsrückgängen der letzten Jahrzehnte, hat sich die Einwohnerzahl in der Stadt Grimma stabilisiert. Um diese positive Entwicklung zu unterstützen und auf die große Nachfrage nach zusätzlichem Wohnraum, insbesondere nach Standorten für Einfamilienhäuser zu reagieren, beabsichtigt die Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH am Rappenberg in Grimma ein neues Wohngebiet zu errichten.

Auf Grund der topographischen Gegebenheiten und durch die Hochwassergefährdung bestehen in Grimma nur geringfügige städtebauliche Erweiterungsmöglichkeiten. Somit ist die Erschließung neuer Wohnbauflächen nur in den Außenbereichen der Stadt möglich.

Bereits in den 1970er Jahren gab es Bestrebungen, die Stadt nordwestlich der Altstadt zu erweitern. Im Landesentwicklungsplan

Sachsen ist Grimma als Mittelzentrum an der überregional bedeutsamen Achse zwischen den Oberzentren Leipzig und Dresden ausgewiesen.
Um einer Zersiedlung entgegenzuwirken und eine Flächenneuinanspruchnahme zu verhindern, wird nun der Standort am Rappenberg, unmittelbar an einer bestehenden Wohnbebauung, auf dem Gelände einer ehemaligen Kleingartensiedlung entwickelt. In einem ersten Bauabschnitt konnten bereits 2020 vollerschlossene Baugrundstücke mit 500 bis 1200 Quadratmeter Grundfläche an insgesamt 23 Bauherrn übergeben werden. Tatsächlich hatten sich über 60 Interessenten für die Bauflächen beworben. Für das zweite über 8,3 Hektar große Baufeld wurden im Jahr 2019 im Rahmen eines Masterplans mehrere Varianten einer möglichen Bebauung öffentlich vorgestellt. Demnach soll das Wohngebiet höchsten Ansprü-

BRALE
Ein Massivhaus von BRALE:
Der beste Grund für den Hausbau
BRALE Bau GmbH
Dresdener Straße 38 · 06895 Zahna-Elster OT Elster (Elbe)
T 035383 6061-0 · T 035383 6061-60
E info@brale.de · www.brale.de

büro.knoblich
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Ihr kompetenter Partner für:
Landschaftsarchitektur
Bauüberwachung
Bauleitplanung
Stadtplanung
Umweltplanung
Landschaftsplanung
Büro Sachsen: Zur Mulde 25, 04838 Zschepplin, fon (0 34 23) 7 58 60-0
Büro Brandenburg: Heinrich-Heine-Str. 13, 15537 Erkner, fon (0 33 62) 8 83 61-0
Büro Sachsen-Anhalt: Hallorenring 4, 06108 Halle (Saale), fon (03 45) 57 02 98-0
www.bk-landschaftsarchitekten.de • www.umweltplaner.info • info@bk-landschaftsarchitekten.de
Mitglied der Architektenkammer Sachsen und Brandenburg, des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA), der International Federation of Landscape Architects (IFLA), der UVP-Gesellschaft e.V., der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (B.B.N.)

chen genügen. Ziel ist es, ein aufgelockertes Wohngebiet zu schaffen. Neben Einfamilienhäusern sollen ortsbildgerechte Mehrfamilienhäuser und eine Kindertagesstätte entstehen. Ein Viertel der Fläche bleibt naturbelassen.

Alleinstellungsmerkmal Grün: Wohnen naturbelassen….
Großzügige Grünstrukturen und der weitgehende Erhalt des üppigen Baumbestandes als größtenteils öffentliche Grünfläche zählen zu den Alleinstellungsmerkmalen des neuen Wohngebietes. Damit werden rund 2,6 Hektar Erholungs- und Spielfläche unmittelbar vor der Haustür geschaffen bzw. erhalten. Ein grüner Wall wird sich durch das gesamte Areal ziehen.
Die Festsetzung von vier allgemeinen Wohngebieten fordert über die Zahl der Vollgeschosse oder die Gestaltung der Baukörper hinaus eine strukturierte städtebauliche Gliederung und ermöglicht trotzdem den Bau verschiedenster Haustypen. Die künftige Bebauung passt sich dem vorherrschenden aufgelockerten Ortsbild an und setzt gleichzeitig zukunftsweisende Akzente.

Eine Hausbau-Firma aus Grimma bietet eine App an, mit der man immer alle wichtigen Infos im Blick, alle relevanten Dokumente zur Hand und das Spezialistenteam auf Kurzwahl hat. Außerdem gibt es viele Tipps und FAQs, dazu verschiedene Service-Pakete. Im Versicherungs-Paket zum Beispiel sind alle wichtigen Versicherungen für die Dauer des Hausbaus und darüber hinaus enthalten.

Um eine Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes weitestgehend zu vermeiden und einen Übergang zwischen den Siedlungsbereichen und der offenen Landschaft zu schaffen, wird die Höhenentwicklung der Gebäude in den jeweiligen Teilen des Plangebiets dem natürlichen Gelände angepasst.

So ist zum Beispiel der Bau von Einfamilienhäusern mit ausgebautem Dachgeschoss, wie sie dort bereits vielfach vorhanden sind, oder eine niedrigere Bebauung im Bungalowstil am Übergang zu den angrenzenden Kleingärten angedacht.

Die Baufelder wurden mit Bedacht um bestehende Gehölze, Grünbereiche, Habitate und Brutbäume entwickelt. Positiver Nebeneffekt: Künftige Bewohnerinnen und Bewohner genießen von Anfang an die

Büttner
Security Systems
www.buettner-group.com
C.D. Büttner Sicherheitstechnik GmbH Grimma
Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen • Videoanlagen
Kleinbardauer Kirchstr. 19
04668 Grimma
fon: 034 37 - 76 18 50
mail: info.grimma@buettner-group.com
web: www.buettner-group.com

BAU MIT
LIVING HAUS.
WIR HABEN
ZUHAUSE
VERSTANDEN.
LIVING HAUS
DEIN ZUHAUSE.
Dein Hausbaupartner in der Region:
Guido Mikolajczyk · Wolfshöhe 19
04668 Grimma · Tel.: 0175 / 19 46 785
guido.mikolajczyk@livinghaus.de
Musterhaus Chemnitz · Donauwörther Str. 5
www.livinghaus.de

unmittelbare Nachbarschaft intakter Wiesen und Waldflächen. So entsteht ein von einem Grüngürtel durchzogenes Wohnviertel ohne Einfriedungen, Mauern und „Schottergärten“.
Parallel dazu wird eine komplexe Infrastruktur geschaffen. Geplant sind der Anschluss an das Glasfasernetz, der Neubau einer Kindertagesstätte und eines Spielplatzes. Geprüft wird darüber hinaus die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Liste der Interessenten ist lang

Die Ergebnisse der in den Jahren 2019 und 2020 erfolgten Umweltprüfung waren ein Bestandteil des Bebauungsplans, dem die Stadträte im Februar 2022 geschlossen zustimmten.
Nach diesem aufwendigen und zeitintensiven Prozess gilt es nun, die Planung schnellstmöglich zur Genehmigung vorzubereiten, um noch im Sommer 2022 mit den Erschließungsarbeiten starten zu können. Allen Beteiligten ist klar, dass sich die Aufgabenstellung

Ihr Spezialist im Eigenheimbau
BERLIN LUGAU DESSAU
SG-SYSTEM GERÜSTBAU GmbH
Gersdorfer Str. 1
09385 Lugau
OT Erlbach-Kirchberg
Tel. 037295 / 54324
post@sg-system.de
www.sg-system.de

auf Grund der vor Ort vorhandenen Topographie und Bodenstruktur sehr anspruchsvoll gestaltet.
Die Vermessungsarbeiten und die Parzellierung der 53 zwischen 500 und 1.650 Quadratmeter großen Grundstücke erfolgt parallel. Inzwischen ist die Liste der Interessenten lang, die Bauplätze am „Gänseblümchenweg“, „Zum Wiesenacker“, am „Wacholderrring“ und „Hagebuttenweg“ sind gefragt. Im Übrigen wurden die Straßennamen bereits im Vorfeld in einem öffentlichen Wettbewerb durch eine Jury ermittelt und sollten bewusst durch kreative und identitätsstiftende Namen den grünen Charakter des Wohngebietes unterstreichen. *(Text: bwf, Plan: Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Fotos: m-r., Livinghaus (S. 14 unten))*

K & K Baugesellschaft mbH
info@kieslich-baugesellschaft.de
schlüssel- u. bezugsfertiges Bauen • Um- u. Ausbauarbeiten • Putz- u. Stuckarbeiten Beratung • Planung - Statik
Güterbahnhofstraße 5a 04860 Torgau
Tel.: 0 34 21 / 72 89 - 0 Fax: 0 34 21 / 72 89 22
www.kieslich-baugesellschaft.de

Neue Kita mit viel Potential

Für das alte Schulgebäude im Ortsteil Falkenhain der Gemeinde Lossatal musste dringend Ersatz geschaffen werden.
Das Bestandsgebäude wies baulich wie funktionell deutliche Defizite auf und stieß auch hinsichtlich seiner Kapazitäten an Grenzen. Eine integrative Betreuung von Krippen- und Kindergartenkinder wäre auf Grund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich gewesen. Folgerichtig fiel die Entscheidung, einen Ersatzneubau zu errichten.
Entstanden ist ein v-förmiges Gebäude mit Platz für 25 Krippen- und 30 Kindergartenkinder.

Im Herbst 2018 erfolgte die Ausschreibung der Generalplanungsleistungen, die Baugenehmigung wurde im April 2019 erteilt, der erste Spatenstich fand im Juni 2021 statt. Am 1. Januar dieses Jahres wurde die neue Kita eingeweiht.
Der Standort der Kita im Zentrum von Falkenhain an der Karl-Haupt-Straße verstetigt den Siedlungskern mit Rathaus, Kaufhalle und Oberschule.
Selbstverständlich entspricht der Neubau technisch modernsten Anforderungen. Geheizt wird mittels Fußbodenheizung. Erzeugt wird die Wärme durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, unterstützt durch Solarthermie. Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral. Dazu kommt eine ebenfalls dezentrale Lüftungsanlage für die innenliegenden Räume. Die Flachdachbereiche sind extensiv begrünt und die Fassaden in Teilflächen mit Lärchenholz bekleidet. Oberlichter sorgen für lichtdurchflutete, innenliegende Sanitärbereiche und schaffen zusätzliches Licht im Foyer.

BÜRO WEIDEMÜLLER
Hochbauplanung
"Wir gestalten Ihre und unsere Region."
Schuhgasse 5
04808 Wurzen
0 34 25 / 90 19 - 0
info@bw-hochbauplanung.de
www.bw-hochbauplanung.de

Aus unseren Referenzen: Kindertagesstätte Falkenhain
Ingenieurbüro Elektroplan
Göttsching & Partner
Büro für elektrische Energie-, Licht- & Haustechnik
Anerkannter Sachverständiger VdS
Theodor-Körner-Straße 25
04808 Wurzen
Telefon: (0 34 25) 92 30 83
Telefax: (0 34 25) 92 30 07

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) Detlef Kern
Heizung – Lüftung – Sanitär
Beratung Planung Bauüberwachung
Am Anger 26 · 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 602490
info@ibkern-hls.de
www.ibkern-hls.de

Insgesamt stehen 650 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung. Mit 85 Quadratmeter Fläche bietet das einladende Foyer viel Platz zum Spielen und Toben. In diesem Teil des Gebäudes befindet sich auch ein knapp 60 Quadratmeter großer Mehrzweckraum mit Empore, die als Bühne genutzt werden kann. Darüber hinaus ist Platz für die Ausgabeküche, einen Kinderwagenraum und das Integrationszimmer.

Kindern und Erziehern steht ein großer Garten mit entsprechenden Spielflächen zur Verfügung. Durch den großzügigen Grundstückszuschnitt ist eine bauliche Erweiterung der neuen Kindereinrichtung jederzeit uneingeschränkt möglich.

Ursprünglich waren die Baukosten mit rund 2,33 Millionen Euro veranschlagt, am Ende lag das Investitionsvolumen bei etwa 2,19 Millionen Euro. *(Text: bwf, Fotos: siehe Bildnachweis Seite 3)*

Dachdecker Hoffmann
Handwerk mit Tradition - Dachdeckermeisterbetrieb seit 1880
Telefon 03425 926238 | Fax 03425 922942 | Bahnhofstr. 12 | 04808 Thallwitz | info@hoffmanndecktalles.de | www.hoffmanndecktalles.de

80 Prozent Sozialwohnungen in privatem Leipziger Wohnungsbauprojekt

Im Leipziger Osten ist in den vergangenen anderthalb Jahren etwas ganz Besonderes entstanden: Ein privates Wohnungsbauprojekt, das zu rund 80 Prozent aus Sozialwohnungen besteht. Das sechsgeschossige Wohnhaus in der Karl-Vogel-Straße 23 wurde Mitte Dezember 2021 vom Leipziger Sozialamt sowie vom Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung abgenommen. Insgesamt umfasst das Objekt im Stadtteil Anger-Crottendorf zehn zwischen 76 und 84 Quadratmeter große Wohneinheiten. Acht davon werden fünfzehn Jahre lang als sozial geförderter Wohnraum für einer Kaltmiete von 6,50 Euro pro Quadratmeter vermietet.

Bauherr ist der Leipziger Unternehmer Stephan Praus. Für den Gründer und Vorstand des Leipziger Immobilienunternehmens LEWO AG gehören Projektentwicklungen zum täglichen Geschäft.

Elektrotechnik-Schmidt

- Elektroinstallation
- e-Check-Überprüfung
- Türsprechanlagen
- KNX/EIB-Gebäudetechnik
- SAT-Anlagen

Torgauer Straße 3
04861 Torgau OT Staupitz
elektrotechnik-schmidt@t-online.de
Tel. 03 42 21 / 5 15 02
Fax 03 42 21 / 5 15 17
Funk 0172 / 27 29 694

In der Karl-Vogel-Straße hat er nun allerdings privat ein ganz persönliches Anliegen verwirklicht.
„Ich hatte ein Grundstück übrig und war so in der erfreulichen Lage, der Gemeinschaft etwas zurückgeben zu können“, erzählt Stephan Praus. Auf den ungewöhnlich hohen Anteil an Sozialwohnungen angesprochen betont er, dass der soziale Gedanke von Anfang an klar im Vordergrund stand. Aus genau diesem Grund stehen rund 80 Prozent des Hauses sozial Schwächeren zur Verfügung.

Dank staatlicher Förderung wird das Wohnhaus künftig acht Familien mit geringem Einkommen als bezahlbarer Wohnraum dienen. Die Grundrisse der Sozialwohnungen (bei denen es sich ausschließlich um Vierraumwohnungen handelt) entsprechen den Förderrichtlinien für sozialen Wohnungsbau. Die beiden übrigen Wohneinheiten im Penthouse sind freier gestaltet. Im Erdgeschoss stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern vier PKW- sowie 22 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

Auch besondere Herausforderungen blieben bei dem außergewöhnlichen Projekt nicht aus. Der Bauherr hatte von der Stadt die Auflage erhalten, das Gebäude innerhalb eines bestimmten Zeitraums fertigzustellen. Das Problem: Einen Teil dieser Frist war die Baustelle gar nicht zugänglich, da die Stadt selbst direkt gegenüber mit Bauarbeiten am Förderzentrum Sprachheilschule „Käthe Kollwitz“ beschäftigt war. Die verlorene Zeit allerdings ist dem Wohnungsbauprojekt gutgeschrieben worden, was eine fristgerechte Fertigstellung ermöglichte. „Alles in allem“, resümiert Bauherr Stephan Praus, „war es eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Amt.“

(Text: bwf, Fotos: LEWO AG | © SINNergy)

Balkonbau Stahlbau
Dipl. Ing. Frank Geisler

Dr.-Hermann-Zscheye-Str. 1
06406 Bernburg OT Biendorf

Tel./Fax: 034722 / 21382
E-Mail: balkongeisler@aol.com

Mit uns geht es bei Ihnen Aufwärts

AST
AUFZÜGE & SERVICE
THIEME SILEX GmbH

STÖHRERSTRASSE 15 · 04347 LEIPZIG
TELEFON 0341 - 4 79 27 10
info@ast-leipzig.de · www.ast-aufzuege-leipzig.de

Neues Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Nordost

Leipzigs Freiwillige Feuerwehr Nordost hat ein neues Gerätehaus. Ende Dezember 2021 konnten es die Kameradinnen und Kameraden der seit zehn Jahren in Göbschelwitz konzentrierten vier ehemaligen Ortsfeuerwehren Seehausen, Hohenheida, Göbschelwitz und Gottscheina in Besitz nehmen.

„Mit dem Neubau des Gerätehauses werden die Voraussetzungen zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen geschaffen und der benötigte technische Standard zur Gefahrenabwehr wird sichergestellt“, erläuterte Branddirektor Axel Schuh, der das moderne Gebäude gemeinsam mit Leipzigs Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal an den stellvertretenden Ortswehrleiter Tom Bösche übergab. Das Gerätehaus mit zwei Stellflächen für Einsatzfahrzeuge, einer Geschossfläche von knapp 700 Quadratmetern, einem Schulungsraum, einem kombinierten Solar- und Gründach sowie einem behindertengerechten WC wird künftig durch die 36 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, jeweils 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und des Feuerwehrorchesters sowie den Ortschaftsrat genutzt. Die Gesamtkosten betrugen zirka 2,25 Millionen Euro. Etwa 360.000 Euro kamen als Projektförderung vom Freistaat Sachsen.

Geplant worden war das Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Nordost im Rahmen der ersten und zweiten Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Leipzig in den Zeiträumen von 2004 bis 2010 sowie von 2010 bis 2015.

(Text: bwf, Fotos: Torsten Kolbe)

GRAAT Architekten GmbH
Peterssteinweg 5 · 04107 Leipzig · info@graat.de · www.graat.de
Geschäftsführer: Konrad Scheibe (Arch.) · Tel.: 0341 - 249 149 22
Für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Nordost in Leipzig haben wir die Planung der Leistungsphasen 1 – 9 ausgeführt.
WOHNUNGSBAU · SANIERUNG · BÜROHÄUSER · ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing.
Hans-Peter Keller
Vermessungs-büro
SACHSEN
Walter-Köhn-Str. 1d
04356 Leipzig/Neue Messe
0341.525 579 – 0
fax 0341.525 579 – 10
info@keller-vermessung.de

Leipzig-Südvorstadt:

Hochgestapelt: Zweifeldsporthalle geht in die Höhe

Im Mai soll die neue Zweifeldsporthalle der Grundschule Bernhard-Göring-Straße ihrer Bestimmung übergeben werden. Zwischen Planungsbeginn und Fertigstellung liegen damit ziemlich genau vier Jahre.

Der schicke Neubau ersetzt die zuvor vorhandene Einfeldsporthalle, deren baulicher Zustand zuletzt sehr zu wünschen übrig ließ. Auch die Kapazitäten des Altbaus konnten den aktuellen Anforderungen nicht mehr Rechnung tragen.

Vor diesem Hintergrund entstand der Plan, einen Ersatzneubau einschließlich der erforderlichen Freiflächen zu errichten.

In einem von mehrgeschossigen Gründerzeithäusern und modernen Gebäuden geprägten Umfeld schafft es der viergeschossige Solitär mühelos, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

Der Neubau greift Stilelemente der klassischen Moderne und des Neuen Bauens auf und interpretiert sie teilweise mit zeitgenössischen Mitteln. Die Fenster der Sporthallen mit den zugehörigen Sonnenschutzanlagen gliedern den Hauptbaukörper horizontal und sorgen für eine ebenso markante wie elegante Optik. Der Haupteingang stellt die Verbindung zwischen dem nichtöffentlichen Raum der Schule und dem öffentlichen Bereich Bernhard-Göring-Straße her.

Das Gebäude wurde als gestapelte Zweifeldsporthalle konzipiert. Den beengten Platzverhältnissen vor Ort geschuldet, sind zwei Einfeld-Sporthallen übereinander errichtet worden. Aus Budgetgründen erfolgte keine Unterkellerung oder Absenkung des Gebäudes. Zur Verbesserung der Stadtökologie ist das Gebäude mit einem Gründach versehen, um in den Sommermonaten der innerstädtischen Aufheizung entgegenzuwirken.

Neben dem Schulsport wird die neue Zweifeldsporthalle auch dem Vereinssport zur Verfügung stehen. Das Investitionsvolumen lag bei rund 5,6 Millionen Euro. *(Text/Fotos: m-r.)*

SHK SANITÄR HEIZUNG KLIMA
THRANDORF Meisterbetrieb
www.Thrandorf.de
Marko Thrandorf sen. Inhaber / Meister 0172 / 3478566
Markt 6 04523 Pegau 034296 / 76859 info@Thrandorf.de
Phillip Thrandorf jun. Meister 0177 / 9769257

Hepro- Metallbau GmbH
Handwerksbetrieb
Traktorenstr. 11 (Im IFA- Gewerbepark)
99734 Nordhausen · Tel. 03631 902957
Fax 03631 902958 · www.hepro-metallbau.de
Kompetenz in Aluminium aus eigener Produktion

Baugeschäft Ralf Gallasch
Meltewitzer Str. · 04808 Mark-Schönstädt · Tel. (03 42 61) 48 30 · Fax 48 330

Zahlen und Fakten

Beginn der Bauarbeiten:
Sommer 2019

Richtfest:
Juli 2020

Übergabe:
Herbst 2021

Anzahl der Wohnungen:
126

Wohnfläche:
zirka 9.300 Quadratmeter

Gewerbefläche:
rund 2.500 Quadratmeter

Das "Friedrichstädter Tor" oder wie die grüne Ecke zur "Grünen Mitte" wurde

Die Dresdnerinnen und Dresdner haben schon immer großen Anteil am Baugeschehen ihrer Stadt genommen. Das "Friedrichstädter Tor" ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie Stadtgesellschaft, Bauherren und Planer gemeinsam Konzepte entwickeln, die scheinbar divergierende Interessen zusammenführen. Das Areal an der Weißeritzstraße, Ecke Friedrichstraße darf mit Fug und Recht als Filetstück bezeichnet werden.

Städtebaulich hochinteressant, markiert es den Eingang zur Friedrichstadt. Das Marcollini-Palais und die Yenidze sind nur wenige Meter entfernt. Bis zur Elbe sind es nur einige Minuten zu Fuß. Dazu kommt eine hervorragende Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr. Über die Jahre hinweg war die Brachfläche den Anwohnerinnen und Anwohnern zu einer Art grünen Wohnstube geworden. Entsprechend groß war das Interesse, als das Grundstück verkauft und in der Folge bebaut werden sollte.

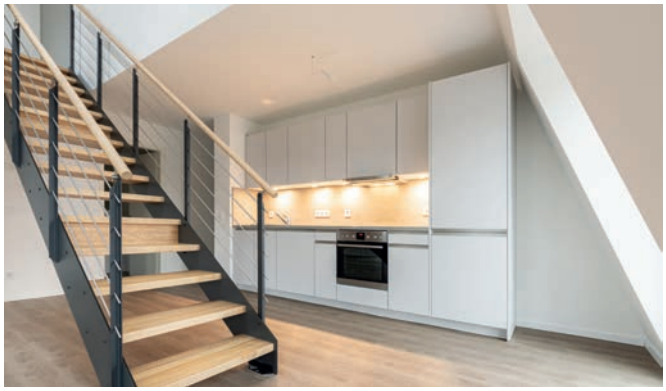
Stadt und Bauherr lobten einen Fassadenwettbewerb aus und setzten auf Bürgerbeteiligung. Das Ganze kostete Zeit und erforderte die Fähigkeit zum ergebnisorientierten Kompromiss. Der nicht zuletzt auch zeitlich große Aufwand hat sich gelohnt. Die Bauherrenschaft verzichtete auf einen Teil der ursprünglich geplanten Gewerbefläche und aus dem grünen Eck wurde die "Grüne Mitte".

Der Gebäudekomplex schießt die Blockrandbebauung entlang der Friedrich- und Weißeritzstraße und besteht aus acht Einzelhäusern. Im gemeinsamen Erdgeschoss sind Gewerbeflächen untergebracht, in den Obergeschossen entstanden Wohnungen mit bis zu fünf Zimmern, Balkonen und Dachterrassen.

Um die zum Innenhof orientierten Wohnungen vor Verkehrsimmissionen zu schützen, wurden die Parkflächen und Teile er Anlieferungszone mit einem Gründach überdeckt, das gleichzeitig als Terrasse für die im ersten Obergeschoss befindlichen Wohnungen dient.

Um die Parkplatzsituation im Stadtteil nicht weiter zu verschärfen, ist unter dem Gebäude eine Tiefgarage mit 130 Stellplätzen gebaut worden. Den zentralen Gestaltungsschwerpunkt bildet ein für die Bewohnerinnen und Bewohner der Friedrichstadt frei zugänglicher Quartiersplatz im Kern des Areals. Die neue "Grüne Mitte" bietet u.a. aufgrund ihrer geschützten Lage hohe Aufenthaltsqualität.

(Text: bwf, Fotos: Möller (1), Antonio Nowotnick (2))



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei allen, die am Bau beteiligt waren, sowie bei allen Nachbarn und Anwohnern für das Verständnis bei Einschränkungen während der Bauzeit.

BAUWI
FIRMENGRUPPE

Hauptstraße 357 **D-98529 SUHL**

+ (49) 36846 / 64 - 0
+ (49) 36846 / 64 - 150
info@bauwi-suhl.de
www.bauwi.com
bauwi_official

Hochbau - Tiefbau - Schlüsselfertigbau - Sanierung - Projektentwicklung - Immobilien - Kalksteinwerk - Transportbeton

RICO KRÖNKE
DACHDECKERMEISTER

Besuchen Sie uns! YouTube

www.kroenke-dach.de

- Dachdeckungen
- Abdichtungen
- Solar

Böcklinstraße 5 · 01139 Dresden
Tel.: 01 72 / 345 29 74 · Fax: 03 51 / 422 85 41
info@kroenke-dach.de

Dresden-Löbtau:

Mobile Raumeinheiten für die 35. Grundschule

Kräne einer Spezialfirma luden im vergangenen Herbst die Container auf dem Gelände der 35. Grundschule an der Bünaustraße in Löbtau ab. Der Standort befindet sich direkt hinter einem vor zirka drei Jahren auf dem Gelände errichteten Neubau, in dem seither die ersten Klassen ihre Unterrichtsräume haben.

Eigentlich sind die knapp 100 Container mobile Raumeinheiten. Sie sind mithilfe eines Krans und unter Anleitung von Facharbeitern zu drei Schichten aufeinandergestapelt und fachgerecht montiert worden. Nötig ist das für Dresden in dieser Dimension ziemlich einzigartige Experiment, weil der Altbau in dem die Schülerinnen und Schüler

FELBERMAYR®
www.felbermayr.cc
• KRANVERMIETUNG • ARBEITSBÜHNEN

02625 Bautzen
Tel.: +49 3591 2796-0
bautzen@felbermayr.cc

01257 Dresden
Tel.: +49 351 795748-0
dresden@felbermayr.cc

01917 Kamenz
Tel.: +49 3578 784407-0
kamenz@felbermayr.cc

02829 Markersdorf
Tel.: +49 3581 750057-5
goerlitz@felbermayr.cc

02979 Spreetal (Spremberg)
Tel.: +49 3564 31818-0
schwarze-pumpe@felbermayr.cc

01968 Schipkau OT Hörlitz
Tel.: +49 3573 3655-819
schipkau@felbermayr.cc

bis dahin lernten, zu diesem Zeitpunkt nicht mehr nutzbar war. Putz, der sich von den Decken löste und andere Probleme machten eine Beschulung in dem 1907 errichteten Gebäude unmöglich.
Die Schule musste also gesperrt und die Kinder zunächst in ein Richtung Berthelsdorfer Weg befindliches Gebäude ausgelagert werden. Schon damals war allerdings klar, dass der Platz dort dringend für das schnell wachsende Gymnasium Linkselbisch-Ost (LEO) benötigt wird. Der Projektsteuerer STESAD stand vor der Aufgabe, das Platzproblem zu lösen - möglichst am Standort Bünaustraße 12. Die Lösung: Container übereinander legen, verschrauben und betriebsbereit machen. Parallel dazu wurde das alte Schulgebäude saniert.
Die Container befinden sich zwischen dem alten Gebäude und dem kleinen Neubau samt Sporthalle und Mehrzweckraum. In Nutzung genommen wurden die Raumeinheiten einer Container-Spezialfirma für Mobile Räume im Dezember 2021. An der 35. Grundschule können nun wieder etwas mehr als 250 Schülerinnen und Schüler ihrem Lernalltag nachgehen.

(Text: bwf, Fotos: STESAD)

HOCHWERTIGE RAUMSYSTEME AUS COSWIG,
DIE SICH IHREM BEDARF ANPASSEN.

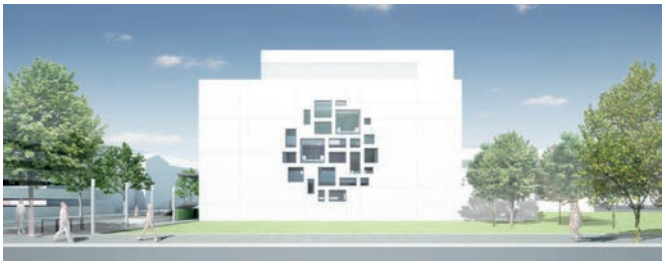
Unsere Systemgebäude aus standardisierten Raumcontainern werden in Coswig gefertigt und sind innerhalb kürzester Zeit verfügbar. Sie lassen sich Ihrem individuellen Bedarf einfach und schnell anpassen – so auch die 35. Grundschule in Dresden.

www.fagsi.com

FAGSI
MOBILE RÄUME

RAUMLÖSUNGEN VON FAGSI:
FLEXIBEL, SCHNELL VERFÜGBAR UND
PLANUNGSSICHER.

- Kurzfristig realisierbare Containeranlagen mit flexibler Raumaufteilung
- Bis zu 70% kürzere Bauzeit als Betongebäude
- Fixtermine mit Festpreisgarantie für sichere Planung
- Bedarfsgerechte Grundrissplanung
- Wirtschaftliche und nachhaltige Bauweise zum Kauf oder zur Miete
- Planung und Realisierung aus einer Hand



Dresden-Johannstadt: Bundesweit einzigartiges Zentrum für Forschung, Lehre und Therapie

Neubau vereint zukunftsweisende Projekte zu metabolisch-immunologischen Erkrankungen und Therapietechnologien

Mit dem offiziellen ersten Spatenstich hat am 3. Dezember 2018 der Bau des neuen Zentrums für Metabolisch-Immunologische Erkrankungen und Therapietechnologien Sachsen der Medizinischen Fakultät an der Technischen Universität Dresden und des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus begonnen. Inzwischen ist der Neubau an der Augsburger, Ecke Fiedlerstraße weit fortgeschritten. 2023 soll die Arbeit in dem Zentrum beginnen. Künftig werden hier Experten für Innere Medizin, Endokrinologie, Immunologie, Chirurgie, Transplantationsmedizin, Zellbiologie sowie Materialwissenschaften gemeinsam neue medizinische Ansätze entwickeln. Wissenschaftler und Mediziner wollen hier neue Methoden für die Diagnostik, Therapie und Vorbeugung von Stoffwechselkrankheiten wie Diabetes entwickeln. Ein besonderes Forschungsprojekt - ein implantierter Bioreaktor in der Größe einer Cremedose, der selbständig Insulin produziert und bedarfsweise an den Körper abgibt - wird als abstrahiertes Gestaltungselement auf der Giebelfassade abgebildet und zum Imagebild für den gesamten Neubau. Im Inneren bietet das Forschungszentrum neben den hochmodernen Laboratorien auch besondere Kommunikationsräume und „Denkzellen“ für den wissenschaftlichen Austausch.

Der Aufbau solcher hochmodernen Kommunikationsschnittstellen zwischen Patienten, Ärzten und Wissenschaftlern sowie zu digitalen Daten wird international wegweisend sein, nicht nur für die Behandlung von Diabetespatienten.

Bund und Land unterstützen den Neubau, für den Investitionen von über 35,5 Millionen Euro notwendig sind.

(Text: bwf, Visualisierungen: wörner traxler richter planungsgesellschaft mbh)

Cryotherm®

Cryotherm GmbH & Co. KG
Euteneuen 4
D - 57548 Kirchen / Sieg

Phone +49 (0)6655 / 98 63 25
Mobile +49 (0)172 / 2 970 815
E-Mail thomas.heil@cryotherm.de
Web www.cryotherm.de

Thomas Heil
Vertriebsingenieur / Region Mitte

Für Ihre Anwendungen mit flüssigem
Stickstoff | Helium | Sauerstoff | Wasserstoff

Dresden-Südvorstadt:

Uni-Campus wächst weiter

Einen zweistelligen Millionenbetrag investierte der Freistaat Sachsen in das neue Forschungsgebäude des Instituts für Energietechnik (IET) direkt hinter dem Merkelbau an der Helmholtzstraße, dass kurz vor der Fertigstellung steht. Mitte des Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Fast zehn Millionen Euro der Bausumme wurden durch die Europäische Union bereitgestellt.

Neubau und Bestandsgebäude sind direkt miteinander verbunden und haben eine gemeinsame Brandmeldeanlage sowie eine zentrale Schließanlage. Dazu kommt ein Aufzug, der die beiden Gebäudeteile erschließt und damit einen barrierefreien Zugang ermöglicht.

Mit dem neuen Gebäude entstanden auf vier Etagen einschließlich Kellergeschoss hochkomplexe Forschungsanlagen. Insgesamt werden rund 1.200 Quadratmeter nutzbare Fläche zur Verfügung stehen.

(Text: bwf, Foto: m-r.)

Ingenieur-Vermessung Dresden
Henke-Hofmann GmbH
Karlsruher Straße 8, 01189 Dresden
- Entwurfsvermessung
- Gebäudebestandsaufmaß
- Baubegleitende Vermessung
- Leitungsdokumentation
- Deformationsvermessung

IHH
tel. 0351 40383-0
www.ihh-dresden.de
info@ihh-dresden.de

Dresden-Plauen:

Sanierung des Beyer-Baus geht nach Richtfest im letzten Jahr weiter

Unter Regie der Niederlassung Dresden II des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) wird derzeit der Beyer-Bau auf dem Campus der TU Dresden denkmalgerecht generalsaniert. Aktuell steht die Instandsetzung der Tragkonstruktion des 40 Meter hohen Turms mit der Sternwartenkuppel des Lohrmann-Observatoriums auf der Tagsordnung. Die Kuppel ist etwa zwölf Tonnen schwer und hat einen Durchmesser von rund 8,5 Metern. Zur Durchführung der Instandsetzung ist es erforderlich, die Kuppel zu demontieren und nach Durchführung der Arbeiten wieder heraufzuheben.

In der bisherigen Geschichte des Hauses ist die Turmfassade mehrmals grundlegend verändert worden. Die neue Turmfassade soll die ursprüngliche Turmfassade der Erbauungszeit mit neuen Materialien modern interpretieren. Das erfolgt mit Glasfassaden- und Leichtmetallelementen. Im unteren Bereich des Turmes werden kleinere Rekonstruktionen nach historischem Vorbild den Denkmalbestand ergänzen.

Die grundlegende Sanierung des Beyer-Baus ist eine komplexe Aufgabe und mit hohem Aufwand verbunden. Das Haus diente seit seiner Errichtung der Unterbringung der Bauingenieure und der Astronomen und wird auch wieder für diese Studienrichtungen hergerichtet. Das sehr große Gebäude verfügt über 73.456 Kubikmeter Bruttorauminhalt und hat eine Bruttogeschoßfläche von 17.764 Quadratmeter. Im Rahmen der energetischen und funktionalen Komplettsanierung wird der Südosteingang aus Richtung Hörsaalzentrum aufgewertet. Er ist künftig der neue Haupteingang des Beyer-Baus. Zwei historische Hörsäle werden saniert und bleiben erhalten. Die beiden Innenhöfe werden überbaut, der Verbinder wird aufgestockt. Hier entstehen neue Bürobereiche, die das Platzangebot erweitern. Das in die Jahre gekommene Wasserbaulabor der Fakultät Bauingenieurwesen wird vollständig neu errichtet und bietet künftig neue Möglichkeiten für die Lehre. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 60 Millionen Euro. Davon stammen etwa 10 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Der Anteil des Freistaates beläuft sich auf zirka 50 Millionen Euro. Das Bauvorhaben wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

2024 soll der Beyer-Bau wieder die Fakultät Bauingenieurwesen, die aktuell auf mehrere Standorte verteilt ist, und die Arbeitsgruppe Astronomie des Instituts für Planetare Geodäsie, beherbergen. Auch der 40 Meter hohe Turm mit Observatorium wird teilweise in seiner ursprünglichen Form saniert, aber auch um moderne Glasfassaden- und Leichtmetallelemente ergänzt.

“Der Beyer-Bau als markantes Tor zum Hauptcampus ist von jeher ein Wahrzeichen der TU Dresden”, sagte Rektorin Prof. Ursula Staudinger beim Richtfest im November 2021. “Daher freuen wir uns besonders zu sehen, wie dieses wichtige historische Gebäude mit der Sanierung erhalten und zugleich so modernisiert wird, dass ein zentraler Ort für Spitzenforschung und zeitgemäße exzellente Lehre entsteht.”

(Text: bwf, Fotos: SIB)

BAU GRÄFE GmbH

Bau Gräfe GmbH
August-Bebel-Straße 2
01896 Pulsnitz

T: (035955) 44811
F: (035955) 70444
E: info@bau-graefe.de
W: www.bau-graefe.de

iftd PLANUNG mit PERFEKTION & LEIDENSCHAFT.

INGENIEURBÜRO FÜR FENSTER- UND FASSADENTECHNIK DRESDEN GMBH

Zwickauer Straße 39
01187 Dresden
+49 (0)351 471 23 56
+49 (0)351 471 82 55
kontakt@iftd.de
www.iftd.de

Leipzig-Zentrum-Süd:

Kinderhaus am Park

Die Kindertagesstätte in der Ferdinand-Rhode-Straße stammt aus dem Jahr 1973. Bereits 2010/11 sind neben den Fenstern das Dach und die Fassade saniert worden. Zur Verbesserung des Brandschutzes wurde eine Außentreppe als zweiter Fluchtweg angebaut. Durch den Anbau eines Kinderwagenraumes an das bestehende Gebäude, konnte die Garderobe und mit ihr erhebliche Brandlasten aus dem Treppenhaus verlagert werden.

Um das Gebäude auch künftig nutzen zu können, wurde nun eine Teilsanierung – Innere Sanierung erforderlich. Dabei galt es, den Anforderungen des Amtes für Bauordnung und Denkmalpflege, insbesondere des Brandschutzes und denen der Unfallversicherung Rechnung zu tragen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Planer HLS / ELT

(w/m/d)

als Dipl.-Ing. / Master / Bachelor

zur sofortigen Einstellung

GW PLAN
INGENIEURGESELLSCHAFT GEBÄUDETECHNIK

Gießerstr. 18, 04229 Leipzig
Telefon: 0341 26 18 000
Telefax: 0341 26 18 001
Email: post@gwplan.de
Web: www.gwplan.de

Heizung Lüftung Klima Sanitär Elektro
Beratung Planung Baucontroling

PLANEN MIT ENERGIE

INGENIEURBÜRO
DIPL.-ING. FRANK HEIDER
• Tragwerksplanung
• Sicherheits- und Gesundheitskoordination
Holzhäuser Straße 120 · 04299 Leipzig
Tel.: 03 41/9 09 98 76 · e-mail: frank-heider@t-online.de

Elektro-, Wasser- und Abwasseranlage erwiesen sich ebenso wie die Kleinlastenaufzüge, die Heizungsanlage und die Sanitäreinrichtungen als dringend sanierungsbedürftig. Außerdem mussten Türen und Bodenbeläge erneuert werden. Dazu kamen die malermäßige Instandsetzung, Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik und die Sanierung der Freiflächen.

Mit der Sanierung des Gebäudes ging eine Neuordnung der Funktionsbereiche einher. Ziel war es, das Raumangebot zu optimieren und letztendlich Platz für 68 Krippen- und 192 Kindergartenkinder zu schaffen.

Alle Gruppen-, Personal- und Sanitärräume sind mit Fußbodenheizung ausgestattet. Mit dem Einbau eines Personenaufzugs, dem Austausch von Fenster- und Außentüren und der Verbreiterung von Türöffnungen wurde Barrierefreiheit hergestellt, eine Voraussetzung für die Betreuung von Integrativkindern. Im Außenbereich entstanden zwei PKW-Stellplätze für Behindertenfahrzeuge.

Zudem ist die gesamte Einfriedung des Grundstücks erneuert worden. Die durch eine Zaunanlage getrennten Spielflächen der beiden Kita-Bereiche können miteinander verbunden und so bei Bedarf gemeinsam genutzt werden.

Der Gartenbereich selbst wurde teilweise umgestaltet. Neue Spielgeräte ergänzen jetzt ältere, aber intakte Teile.

(Text: m-r., Fotos: Stadt Leipzig)

BAfU Heyne GmbH
Überlassen Sie nichts dem Zufall
Garten- und Landschaftsbau
Straßen- und Tiefbau
Bildungsmanagement
Stötteritzer Straße 28 • 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 92 60 485 • Fax: 92 60 487
Funktel.: 0163 - 47 80 804
E-Mail: info@bafuheyne.de

Rommel Bau
Fritz-Reuter-Straße 32c
01097 Dresden
www.rommel-bau.de
Telefon 0351 80913-00
Telefax 0351 80913-20
info@rommel-bau.de

Leipzig Reudnitz-Thonberg:

Kita als Pilotprojekt

Im November 2021 wurde die integrative Kindertagesstätte in der Holsteinstraße 46 a eröffnet. Sie ist als Lehr- und Konsultationskita konzipiert und kooperiert mit dem benachbarten Schreberverein. Träger ist die Johanniter Unfallhilfe e.V., Regionalverband Leipzig/Nordsachsen. Bauherr war die Kinderstiftung Leipzig.
Deutschlands vormals größtes Schreberheim ist aufwändig saniert und zur Kita umgebaut worden. Insgesamt stehen nun etwa 1.900 Quadratmeter Nutzfläche für bis zu 180 Kinder zur Verfügung. Dazu kommt das rund 1.800 Quadratmeter große, naturnah gestaltete Außengelände. Hier finden sich neben Rasenflächen, Bäumen und Sträuchern ein großer Erdhügel mit Rutsche, Weidenhäuser und eine Balancierstrecke.
Die Kita "Die Naturwichtel" bietet Platz für 120 Kindergarten- und 60 Krippenkinder. Zudem hält die Einrichtung drei Angebote für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf vor.
Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Familie und Senioren, Frauen und Jugend sowie die Stadt Leipzig. Das Investitionsvolumen lag bei 4,6 Millionen Euro.

CSAP SCHOLZ GMBH
BAUUNTERNEHMEN
Mobil: 0170-1076120 · Telefon: 03493-8236118
Email: info@csap-scholz.de · www.csap-scholz.de

Malerwerkstatt
Tino Büttner
Kreative & Dekorative Raumgestaltung
Der Maler Spezialist für Schönheit und Schutz
Malerarbeiten • Bodenbeläge • Fliesen
Tel.: 0163 - 79 13 397
Bahnhofstr. 32 · 04451 Borsdorf
kontakt@malerwerkstatt-buettner.de
malerwerkstatt-buettner.de

Erste Lehr- und Konsultationskita in Sachsen

Als solche verbindet sie die schulische Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern sowie von Sozialassistentinnen und -assistenten stärker als bisher mit der Berufspraxis. Lehrkita und Berufsfachschulen entwickeln ein gemeinsames, inhaltlich aufeinander abgestimmtes, Lehrprogramm. Angehende Fachkräfte erhalten so die Möglichkeit, theoretisch erworbenes Wissen direkt in der Praxis anzuwenden. Auf diese Weise wird die Qualität der Ausbildung weiter gesteigert.

Zur Konsultationseinrichtung wird die Kita durch bauliche Besonderheiten, wie z.B. einen Beobachtungsraum. Dieser ermöglicht es den pädagogischen Fachkräften, Kinder im Spiel zu beobachten, ohne direkt im Raum anwesend zu sein. Die Auszubildenden trainieren damit unter anderem die Fähigkeit Entwicklungsberichte zu schreiben.

Mit diesem Modell wird ein völlig neuer Weg in der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte in Leipzig eingeschlagen. Denn nicht nur die Schaffung neuer Kitaplätze ist nach wie vor notwendig, sondern

JENS STEINBACH
Bedachungen
Alles rund ums Dach!

- Dacheindeckung
- Flachdächer
- Dachklemnerei
- Fassadenverkleidung
- Solar und Photovoltaik
- Dach- & Wohnraumfenster

Großbucher Str. 9 - 04668 Otterwisch
Tel. & Fax 034345 - 54 36 6 - Mobil: 0172 - 79 06 915
www.steinbach-bedachungen.de

Hochwertige Küchen + kompetente Beratung
KÜCHENGALERIE eckardt
Turnerstraße 17 · 09557 Flöha
Tel.: 03726/7845555
Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.kuechengalerie-eckardt.de

auch eine moderne und gute Ausbildung der Fachkräfte. Genau dafür steht die Kita „Die Naturwichtel“ beispielhaft als Schrittmacher für ganz Sachsen.

Das Projekt ist in Zusammenarbeit der Leipziger Kinderstiftung gGmbH mit der Johanniter Akademie, dem Schreberverein der Ostvorstadt e.V., dem Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V. und dem Amt für Jugend, Familie und Bildung entstanden.

(Text: bwf, Fotos: m-r.)

gerhard müller GmbH
sanitär – heizung – ausbau
Markkleeberger Straße 53
Tel. 03 42 97 / 1 28 18
OT Wachau
buero@gerhard-mueller-gmbh.de
04416 Markkleeberg

Individuelle Fenster und Türen nach Maß!
unitec gmbH BeTHi
BeThi-UniTec GmbH
Salzstraße 10
D-04828 Machern
OT Lübschütz
Fon. +49 34 25 85 66 810
Fax. +49 34 25 85 66 820
Mail info@bethi-unitec.com

Leipzig-Reudnitz:

Campus Lorenzo nimmt Gestalt an

Was vor gar nicht allzu langer Zeit noch eine Vision war, hat nun unübersehbar Gestalt angenommen und beginnt seine Wirkung im Leipziger Stadtteil Reudnitz zu entfalten. Die Rede ist vom Bauprojekt Campus Lorenzo.

Das Dresdner Wohnungsunternehmen basis|d errichtet hier in enger Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Leipzig, der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland und der katholischen Pfarrei Heilige Maria Magdalena Leipzig-Ost ein konfessions-, generations- und sozialisationsübergreifendes Quartier, das nach seiner Fertigstellung als Einfallstor des sich positiv entwickelnden Viertels Reudnitz den Menschen einen freundlichen Empfang bereiten wird. Das Projekt steht unter dem Motto „Gemeinsam Leben gestalten“. Mit einem Investitionsvolumen von rund 30 Millionen Euro erwacht das Areal zwischen Witzgall-, Riebeck- und Stötteritzer Straße zu neuem Leben.

Sichtbar ist das am Beispiel der bereits fertiggestellten Kita. In diesem Jahr wird darüber hinaus ein Bildungszentrum für Sozialberufe inklusive Wohnheim eröffnet. Im dritten Bauabschnitt entstehen Wohnungen für alle Lebenslagen. Sie wachsen in diesen Wochen deutlich sichtbar in die Höhe. Damit ist der Campus Lorenzo auf die Zielgerade eingebogen.

„Bis zur vollständigen Fertigstellung des Campus Lorenzo ist es nicht mehr weit. Schon im kommenden Jahr wollen wir den dritten und damit letzten Bauabschnitt abgeschlossen haben und das gesamte Areal seiner Bestimmung übergeben“, sagt Jörg Wimmer, Geschäftsführer des federführenden Wohnungsunternehmens basis|d aus Dresden. Er ergänzt: „Damit erreichen wir unser Ziel Wohnen, Arbeiten und Lernen an einer Adresse perfekt zu verbinden. Damit dies möglich werden kann, bringen gleich vier Partner ihre Interessen und vor allem auch Fähigkeiten in das Projekt ein und arbeiten

Ab 2024
Wohnen für alle in Leipzig/Reudnitz

gemeinsam daran. Es ist beeindruckend zu sehen, was schon jetzt daraus entstanden ist."

Platz für gemeinschaftliches Leben und Arbeiten

Momentan finden die Arbeiten für einen besonderen Gebäudekomplex statt. Denn dieser hält ab 2024 zahlreiche Wohn- und Lebensangebote für vielfältige Lebenslagen und unterschiedliche Altersgruppen bereit. Rund 16 Millionen Euro werden investiert. Betreiber des neu entstehenden Wohn- und Lebensbereiches wird der Caritasverband Leipzig e. V. sein. Neben einem modernen Seniorenzentrum mit Tagespflege und Sozialstation ist barrierefreies Service-Wohnen geplant. Darüber entsteht ein ambulantes Angebot für Familien. Damit das funktionieren kann, werden 74 Wohnungen mit unterschiedlich großen Wohnflächen und zeitgemäßer Ausstattung errichtet. Rund zehn Prozent der neuen Wohnungen werden Sozialwohnungen sein. Zusätzlich baut basis|d auch kleinteilige Gewerbeflächen für Geschäfte des täglichen Bedarfs. So entstehen kurze Wege für den Alltag und der Campus Lorenzo entwickelt sich als eigenständiges Quartier, das mit seiner ganzheitlichen Ausprägung in den Stadtteil Reudnitz ausstrahlt.

Caritas-Kita gibt mehr als 120 Kindern Raum zum Spielen und Toben

Stichwort Ausstrahlung: Bereits seit knapp drei Jahren schon und damit als erster abgeschlossener Bauabschnitt sorgt die Kita „Don Bosco" des Caritasverbandes Leipzig für strahlende Gesichter und leuchtende Kinderaugen. Ganz im Sinne des Namensgebers, der sich als Priester und Pädagoge in Italien besonders für arme und vernachlässigte Kinder und Jugendliche einsetzte, lautet das Motto „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen".

Die Einrichtung bietet auf zwei Etagen Raum für insgesamt 40 Krippen- sowie 84 Kindergartenplätze, von denen bis zu sechs für Integrativkinder zur Verfügung stehen. Ein Höhepunkt der Einrichtung ist die liebevoll gestaltete Freifläche auf dem Dach der Kita und der durch Bäume beschattete Gartenbereich.

Johanniter-Akademie Mitteldeutschland errichtet modernes Bildungszentrum

Über 750 Ausbildungsplätze für zukünftige Erzieherinnen, Pflegefachkräfte und Mitarbeiter der Rettungsdienste, eine moderne Umgebung für Fort- und Weiterbildungen sowie ein Wohnheim für die Azubis stehen noch in diesem Jahr zur Verfügung. Mit der baldigen

--PFLASTER- & STRASSENBAU----------
Ralf Uber
Handwerksbetrieb
• Pflaster-, Wege- u. Straßenbau
• Grünanlagen- u. Teichgestaltung
Tel.: 03 42 43 / 2 20 62
www.strassenbau-uber.de
info@strassenbau-uber.de Kossaer Straße 4a • 04849 Authausen

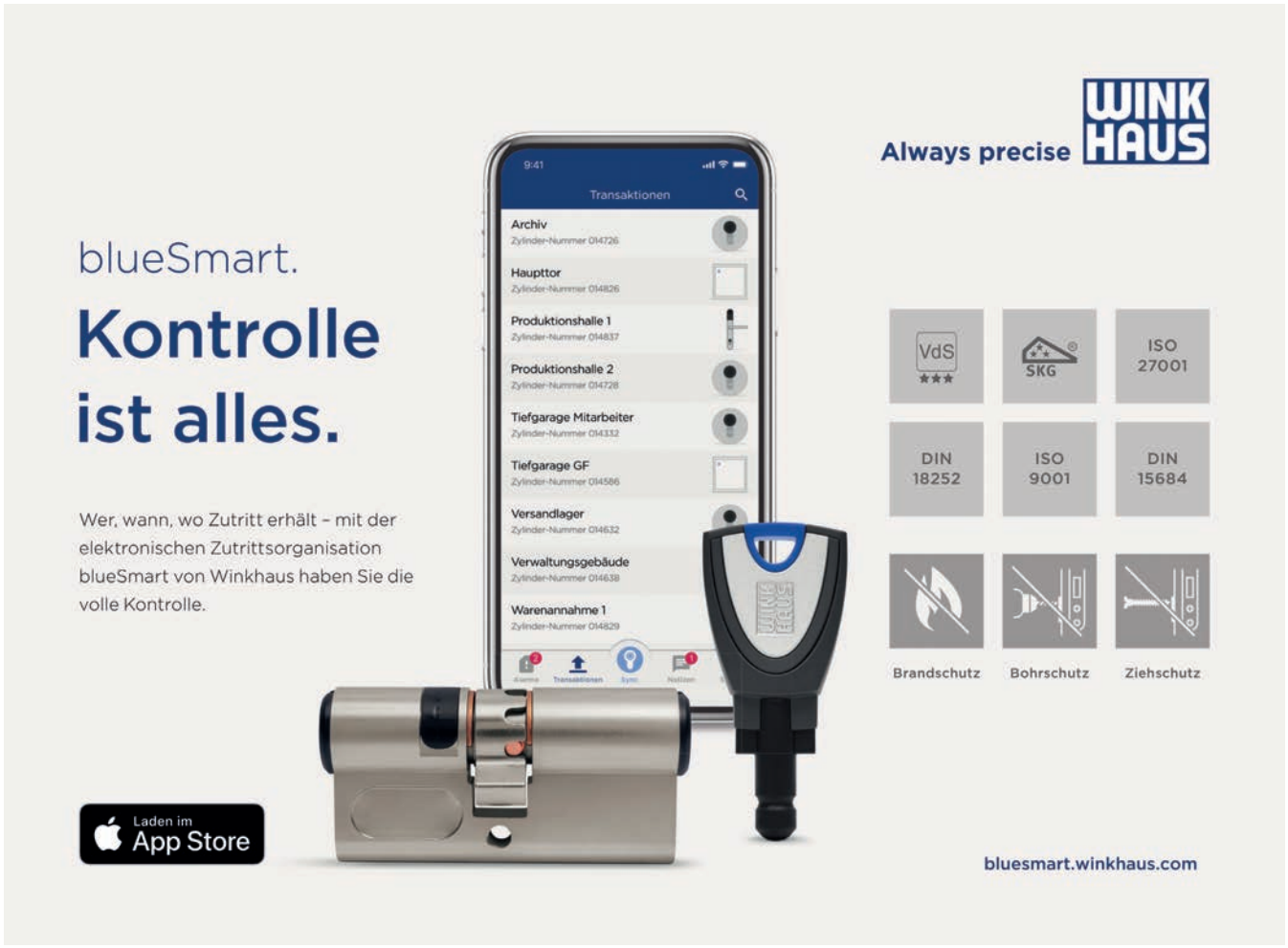
BTM GmbH
Bautechnik Markkleeberg
» Trockenbau
» Brandschutz
» Innenausbau
Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg · Tel.: 0151 12576254
info@bautechnik-markkleeberg.de · www.bautechnik-markkleeberg.de

Fertigstellung des neuen Bildungszentrums der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland am Campus Lorenzo erreicht die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte in den dringend benötigten Berufsfeldern Gesundheit und Soziales eine vollkommen neue Dimension.
Das 4.500 Quadratmeter große Bildungszentrum überzeugt mit digitaler Ausstattung und innovativen Trainingsmethoden. So wird beispielsweise eine originalgetreue Rettungswagenkabine eingebaut. Daneben können in einer eigens hergestellten Wohnumgebung und einer nachgebauten Krankenhausstation komplexe Trainingsszenarien erstellt und für den Einsatz trainiert werden. Noch läuft in dem architektonisch beeindruckenden Gebäude der Innenausbau. Im Laufe des Jahres 2022 ist die Eröffnung geplant.

Pfarrgemeinde wird Zentrum für 9.000 Christen

Auch spirituell ist der Campus Lorenzo ein wichtiger Anker für ein gesundes Gefüge der Gesellschaft. Mit der kompletten Sanierung des Pfarrhauses sowie der Neugestaltung des Pfarrgartens vereinen sich seit Ende 2019 die vier katholischen Pfarreien St. Anna Taucha, St. Gertrud Engelsdorf, Hl. Familie Schönefeld und St. Laurentius Leipzig-Reudnitz zur neuen katholische Pfarrei Heilige Maria Magdalena Leipzig-Ost. Mehr als 9.000 Christen haben jetzt in Leipzig-Reudnitz ihr geistliches Zentrum.

(Text/Visualisierung/Fotos: priori relations)



Eintauchen in die Vielfalt der Unterwasserwelt

Historisches Aquarium nach Modernisierung wiedereröffnet

Das neue Schmuckstück des historischen Gründer-Gartens ist eröffnet und lädt seit wenigen Wochen dazu ein, in die außergewöhnliche Mannigfaltigkeit der Unterwasserwelt einzutauchen. Leipzigs Zoodirektor Prof. Junhold vollzog zusammen mit Oberbürgermeister Burkhard Jung und der Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke die Eröffnung des traditionsreichen Aquariums, dessen Bestehen mit mehr als 112 Jahren Zoogeschichte verbunden ist. Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Die Unterwasserwelt der Meere ist auch in unserer komplett kartographierten Welt in großen Teilen immer noch ein Geheimnis. Das neu sanierte Aquarium im Zoo gibt den Menschen immerhin eine Idee davon, welche Vielfalt des Lebens sich unter der Wasseroberfläche findet. Mein großer Dank gilt dem Förderverein, der sich bei der aufwändigen Sanierung finanziell sehr stark eingebracht hat."

Der Umbau und die Sanierung des Aquariums für 12,5 Millionen Euro wurde im Rahmen des Masterplans Zoo der Zukunft zwischen 2019 und 2021 umgesetzt. Von Beginn an sicherte der Freundes- und Förderverein dem Zoo seine finanzielle Unterstützung zu. Als Mehrkosten zu finanzieren waren, erweiterte er die finanzielle Unterstützung auf 2,5 Millionen Euro.

„Wir haben in dieser herausfordernden Pandemiezeit seitens der Stadt aber auch durch den Freundes- und Förderverein viel Unterstützung für das Projekt erfahren. Das empfinden wir keineswegs als Selbstverständlichkeit und verpflichtet uns zu aufrichtigem Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitstreitern des Teams vom Gründer-Garten und der Bauabteilung, die die Modernisierung und die logistische Herausforderung, fast 3.000 Tiere vorübergehend umzuquartieren und wieder einzugewöhnen, mit persönlichem Engagement und großer Qualität gemeistert haben", resümierte Zoodirektor Prof. Jörg Junhold.

Mit der Modernisierung geht auch die inhaltliche Neuausrichtung des Hauses einher, die den Fokus auf die tropischen und subtropischen Meer- und Süßwasserlebensräume und deren Bewohner sowie auf die gezielte Erhaltungszucht hochbedrohter Fischarten richtet.

(Text: bwf, Fotos: Zoo Leipzig)

WIBO
METALL- & STAHLBAU GmbH
FENSTER,
TÜREN & FASSADEN
AUS ALUMINIUM
Triftweg 40
06847 Dessau
T 0340 / 51 76 82 · Fax 0340 / 571 00 59
E-Mail: mail@wibo-dessau.de
www.wibo-dessau.de

bgk architektur und ingenieurplanung
bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH
Eutritzscher Markt 1a
04129 Leipzig, Germany
info@bgk-ingenieurplanung.de
Tel.: 0341 - 90 411-0 • Fax: -25

Neubau ■ Um- und Ausbau ■ Fassadengestaltung
■ Innenputzarbeiten ■ Trockenbauarbeiten
BBS
Böhme Bausanierungs GmbH & Co. KG
Dorfstraße 9 • 04861 Torgau OT Staupitz
Tel.: 034221 50777 • E-Mail: boehmebau@t-online.de

Sonnenlandpark Lichtenau hat eigenes Hotel eröffnet

Anfang April war es endlich soweit. Der Sonnenlandpark Lichtenau hat sein erstes eigenes Hotel eröffnet. Für das familiengeführte Unternehmen ist dies ein weiterer wichtiger Schritt Richtung Zukunft. Bekannt geworden ist der direkt an der A4 Abfahrt Chemnitz Ost gelegene Sonnenlandpark als ein Ausflugsziel mit zahlreichen touristischen Angeboten, die sich vorzugsweise an Familien richten.
Zu den Highlights vor Ort zählen ein Freizeitpark mit über 45 Attraktionen und ein Wildpark mit mehr als 200 Tieren. Dazu kommen eine botanische Parklandschaft inklusive See und Strand sowie eine Indoor-Spielwelt. Damit sind die wichtigsten Erlebniswelten umrissen. Der Sonnenlandpark ist anerkannt als "Familienfreundliche Freizeiteinrichtung" und wurde mit dem 1. Sächsischen Inklusionspreis 2014 sowie als "Tiergarten mit Bildungssiegel, Stufe 2" ausgezeichnet. Seit seiner Eröffnung 2006 erfreut sich der Freizeit- und Erlebnispark wachsender Beliebtheit. Waren die Angebote bisher auf Tagestou-

EFB Börmann
Estrich & Fußbodentechnik Börmann GmbH
Auenweg 1 · 09573 Augustusburg OT Erdmannsdorf · Tel. 037291 / 60006
www.efb-erdmannsdorf.de • e-mail: EFB-GmbH@t-online.de

MARGGRAFARCHITEKTUR
Nina und Nils Marggraf Architektur Partnerschaftsgesellschaft mbB

NL Leipzig
Blumenstraße 66
04155 Leipzig
Tel. +49 (0) 341 / 562879-0
www.marggraf-architektur.de

risten ausgerichtet, macht das jetzt eröffnete "Hotel am Sonnenlandpark" nun den Weg frei für eine noch größere Klientel. Der Sonnenlandpark wird so zur eigenständigen Urlaubsdestination mit dem ausdrücklichen Anspruch, die Gäste für mehrere Tage in der Region zu halten.

Insgesamt 54 moderne, geräumige Zimmer mit natürlichen Materialien wie Holz in warmen Naturtönen gestaltet, bieten den Besucherinnen und Besuchern ein wohnliches Ambiente. Aber auch Geschäftsreisende können hier einchecken und vor anstrengenden Terminen im nahen Chemnitz Kraft tanken.

Bodensysteme in der Küche

Unterboden. Abdichtung. Abläufe. Bodenbelag. Wand. Alles im System. Mit Garantie aus einer Hand!

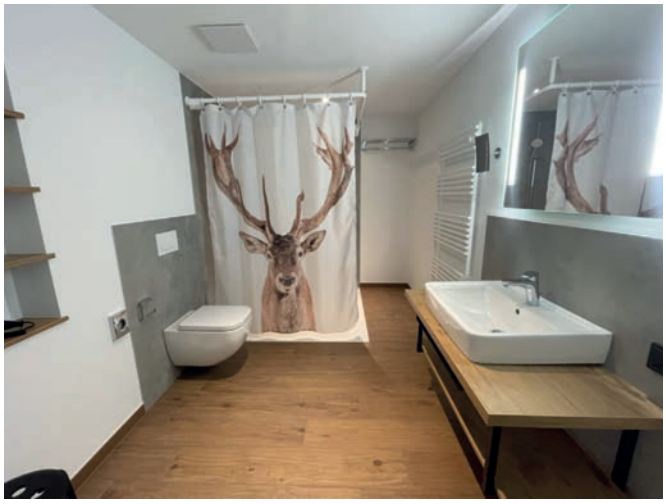
Bessere Küchen durch bessere Bodensysteme

Anspruchsvolle Standards in Hygiene und Arbeitsschutz gilt es genau so zu beachten wie **Ergonomie** und eine **Gestaltung**, die die zukünftigen Betreiber täglich inspiriert und immer wieder neu begeistert.

Dafür arbeiten wir von floor-versiegelung Döbeln mit den jeweils führenden Spezialisten zusammen: vom Unterboden über die Bauchemie bis hin zu Abläufen und Bodenbelag.

Nur beste Zutaten - das ist unser Rezept für Bodensysteme in professionellen Küchen!

floor-versiegelung Döbeln
Bleiben Sie immer aktuell informiert:
www.sicherheitsbodenbelag.de
Telefon 0 34 31 / 606 16 03



Die Zimmer können individuell angepasst werden und sind von 29 auf 60 Quadratmeter Fläche erweiterbar. Neben vier barrierefreien Zimmern werden auch zwei rollstuhlgerechte Apartments angeboten.

Regionalität und Nachhaltigkeit waren für das Projekt von großer Bedeutung. Architektur und Einrichtung setzen auf natürliche Materialien. Weitere Komponenten sind die Photovoltaikanlage auf dem Dach und E-Parkingplätze, die der sich verändernden Mobilität Rechnung tragen.

Mit der etwa neun Millionen Euro teuren Investition trägt der Eigentümer und Bauherr nicht zuletzt auch dem Trend zum Inlandtourismus Rechnung.

(Text: bwf, Fotos: Formkonzept Sporbert, Sonnenlandpark Lichtenau)

Jeder hat Talente und Stärken – WIR FÜCHSE bauen.

Hoch- und Industriebau

Ingenieur- und Tiefbau

Bauwerksinstandsetzung

Schlüsselfertig-Systembau

WIR sind eine moderne, mittelständische Bauunternehmung in Hainichen. Mit dem Know-How von über 160 Mitarbeitern sind wir leistungsstark in einer Vielzahl von Segmenten des Bauens.

FUCHS Bau GmbH • Dorstener Straße 1 • 09661 Hainichen **www.fuchs-bauen.de**

Märchenhafte Neueröffnung

Konsum Leipzig ist mit moderner Filiale zurück in Marienbrunn

Am 31. März wurde die Konsum Filiale an der Märchenwiese neu eröffnet. Die Anwohner im Viertel werden nun wieder mit frischen und regionalen Lebensmitteln direkt vor der Haustür versorgt.
Für die Genossenschaft ist dieser Neubau im Süden Leipzigs das erste Immobilienprojekt in Eigenregie, das das nachhaltige Bauen in Form der Mischnutzung in den Fokus rückt. Neben dem Hauptgeschäft im Lebensmitteleinzelhandel erschließt sich Konsum Leipzig damit ein zweites wirtschaftliches Standbein.
Pünktlich um 8 Uhr schnitt Filialleiterin Anja Weigert im Beisein von Konsum-Vorstand Dirk Thärichen, Bezirksleiter Markus Kapfhammer und einem munteren Dornröschen das Eröffnungsband durch, um die vor der Tür wartenden Kunden einzulassen.
648 Tage hatte die Filiale von der Schließung der alten DDR-Kaufhalle bis zum Tag der Neueröffnung im Dornröschenschlaf geschlummert. Nun ist der Markt wieder da – größer, moderner und vielfältiger als zuvor. Bei der Gestaltung des neuen Marktes hat sich Konsum Leipzig vom Wohnviertel und den Namen der umliegenden Straßen inspirieren lassen.
So ist das gesamte Ambiente in der Filiale sehr märchenhaft. Die Rückwand ziert ein 20 Meter breites Graffiti des Leipziger Künstlers Peter Freund, der hier Märchenfiguren wie Hänsel und Gretel, Rapunzel, Dornröschen, die Zwerge, Rübezahl und den Froschkönig versammelt hat. Auch die Leuchtschriften über der Kühlstrecke und in der Obst- und Gemüseabteilung haben einen märchenhaften Bezug. Hier werden die Lebensmittel im „Paradiesgarten“, im „Eispalast“, im „Schlaraffenland“ oder am „Tischlein deck Dich“ präsentiert.
„Wir freuen uns sehr, dass wir nun wieder für unsere Kunden da sein können“, betont Konsum-Vorstand Michael Faupel. „Mit der alten Filiale waren wir über 50 Jahre an diesem Ort, wir gehören in diesen Kiez. Von vielen Nachbarn und Anwohnern haben wir oft gehört, dass sie uns vermissen.“ Der Markt an der Märchenwiese bietet den Kunden auf rund 890 Quadratmetern Verkaufsfläche ein umfangreiches Sortiment mit über 13.000 lokalen, regionalen und internationalen Artikeln.
Auf zirka 35 Metern Kühlstrecke erwartet die Kunden eine riesige Auswahl an Molkereiprodukten, Fleisch und Wurstaufschnitt sowie

veganen und vegetarischen Artikeln. Der „Paradiesgarten“ zum Beispiel begeistert die Kundschaft mit über 200 Obst- und Gemüsesorten. Ergänzt wird das Angebot im Eingangsbereich durch eine appetitlich gefüllte Frischetheke mit Bistro und Backwaren einer externen Bäckerei.

„Die Eröffnung dieser Filiale ist für uns etwas Besonderes“, erklärte Dirk Thärichen. „Denn mit diesem Bauprojekt geht unsere Genossenschaft neben dem Kerngeschäft im Lebensmitteleinzelhandel völlig neue Wege, indem wir Neubauten realisieren, welche verschiedene Nutzungen unter einem Dach bieten.“ In wenigen Monaten werden auch die oberen Etagen des Gebäudes fertiggestellt sein, wo die advita Pflegedienst GmbH auf rund 2500 Quadratmetern generationengerechte Wohnungen einrichtet und vermietet. In das nachhaltige Bauprojekt nach Entwürfen, die Wohnen und Handel vereinen, investierte die Konsum Leipzig eG zirka zehn Millionen Euro.

(Text: bwf, Fotos: Konsum Leipzig / Eric Kemnitz)

akib®
Sachverständigen- und Ingenieurgesellschaft mbH
BAUPLANUNG & BAUPHYSIK
Erhardstraße 1
04229 Leipzig
Fon 0341-96 13 356
Fax 0341-96 13 163
info@akib-leipzig.de
www.akib-leipzig.de

PAPENBURG HOCHBAU
GP Papenburg Hochbau GmbH
Niederlassung Ost
Nordstraße 21, 04105 Leipzig
Telefon: 0341 / 687068 -0
E-Mail: info.nlost@gp-hochbau.de
GP PAPENBURG BAUEN . MIT SYSTEM www.gp.ag

MSU METALL-& STAHLBAU ULLRICH GMBH
Adresse
MSU Metall- und Stahlbau Ullrich GmbH
Maximilianallee 9 04129 Leipzig
Telefon 0341 90 29 09 90
Fax 0341 90 29 09 91
E-Mail Steffen.Ullrich@msu-leipzig.de
BERATUNG - PLANUNG - FERTIGUNG - MONTAGE

INNENPUTZ AUßENPUTZ WDVS
ES PUTZGESCHÄFT ENRICO SANDER
KOMPETENT I ZUVERLÄSSIG I ERFAHREN
LEIPZIGER STRAßE 19 04838 EILENBURG
BÜRO 0173 520 37 56
enrico@sander-putz.de www.sander-putz.de

glas|systembau
STAHL- | ALUMINIUM- | GLASBAU
Mutzschener Bahnhofstraße 71a
D-04668 Grimma OT Mutzschen

Dachdecker Hoffmann
Handwerk mit Tradition - Dachdeckermeisterbetrieb seit 1880
Telefon 03425 926238 | Fax 03425 922942 | Bahnhofstr. 12 | 04808 Thallwitz | info@hoffmanndecktalles.de | www.hoffmanndecktalles.de

Neuer 24-TotalEnergies Autohof Leipzig-Flughafen an der A9

Der vierzehnte Autohof der Regensburger Rastanlagenkette „24-Autohöfe“ ist ans Netz gegangen! Am 28. März öffnete der neue 24-TotalEnergies Autohof Leipzig-Flughafen an der A9, Ausfahrt 16 Großkugel/Schkeuditz nach etwa einem Jahr Bauzeit erstmals seine Pforten. Rund sieben Millionen Euro kostete das jüngste Aushängeschild der 24-Gruppe in der ersten Ausbaustufe.

„Mit dem 24-Autohof direkt an dem stark frequentierten Streckenzug A9 Berlin-München unmittelbar gegenüber vom Flughafen Leipzig-Halle ist es uns gelungen, eine der besten und markantesten Stellen Deutschlands mit einem echten Aushängeschild zu besetzen“, so Projektleiter Daniel Weber von der 24-RE Real Estate GmbH.

NEUERÖFFNUNG
24-AUTOHOF
LEIPZIG-FLUGHAFEN
An der A9, Ausfahrt 16 Großkugel
www.24-autohof.de
BESTE AUTOHOF-KETTE
★ seit 2007 ★

Das jüngste 24-Flaggschiff an der A9 hält für seine Kunden von Subway über Burger'Z, Pizza'Z und Döner'Z bis hin zu Lavazza-Kaffeespezialitäten ein vielfältiges Gastronomieangebot bereit. Ein neuer Schwerpunkt des kulinarischen Sortiments liegt zudem auf gesunden „24-Fresh"- Mitnahme-Produkten. Neben den üblichen Tankmöglichkeiten für PKW und LkK von TotalEnergies liegt der Fokus an dem neu entwickelten 24-Autohof auch auf der Mobilität der Zukunft. Die erste Ausbaustufe umfasst 16 Tesla-Supercharger, sechs markenunabhängige Allego-Elektro-Ladesäulen sowie eine LNG-LKW-Tankstelle in Zusammenarbeit mit BarMal Gas. Zudem stehen etwa 180 Stellplätze für PKW, LKW und Busse, 150 Sitzplätze im Innen- und Außenbereich sowie zu Beginn bereits vier

INGENIEURBÜRO WIECZOREK
SACHVERSTÄNDIGE + INGENIEURE
BAUPLANUNG/BAULEITUNG + GUTACHTEN/DIAGNOSE + SIGE-KOORDINATION
www.ibw24.de / Tel.: 0341 8638460 / Holzhäuser Str. 120 / 04299 Leipzig

Lieberam Trockenbau GmbH
Grenzstraße 26 b · 06112 Halle (Saale)
Tel.: 03 45 / 6 82 63 38 · Fax: 03 45 / 6 82 63 40 · Funk: 01 62 / 2 78 52 51
E-Mail: info@lieberam-trockenbau.de

PaDeWa
Parkett - Decke - Wand
Inwendener Straße 12
06188 Landsberg OT Oppin
034604 24861
0170 7788380
PARKETT- UND BODENBELAGSARBEITEN
RAUMAUSSTATTUNG
DESIGNBELÄGE
INNENAUSBAU

www.padewa.de kontakt@padewa.de

Hoteleinzelzimmer für Berufskraftfahrer, Geschäftsreisende oder Familien zur Verfügung.

Auf 38.000 Quadratmeter Fläche bietet der Autohof nicht nur überraschendes, farbenfrohes Design, sondern auch kulturelle Angebote, um die Aufenthaltsqualität der Kunden zusätzlich zu steigern. „Viele Kunden haben beim Rasten Zeit und bekommen unterwegs außer Speisekarten und Zeitschriften wenig geboten. Wir als 24-Gruppe haben eine eigene, inszenierungsstarke und intensive Sprache entwickelt, dank der Kunst und Kultur Spaß machen. Wir sind überzeugt davon, dass Menschen, die unterwegs sind, aber auch die Kunden aus der Region, dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen“, erklärte Weber anlässlich der Eröffnung.

(Text: bwf, Fotos: 24-RE Real Estate GmbH, Christian Schindler)

SPEZIALIST FÜR LIEFERUNG UND MONTAGE VON PORENBETONBAUTEILEN

www.bbk-montage.de
info@bbk-montage.de
+49 9661 9170 / 9177
Industriestr. 27 92237 Su.-Ro.

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

EBA

Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Elektrotechnik, Gebäudeautomation, MSR-Technik, Technische Gebäudeausrüstung, Energie-, Umwelt-, Solartechnik

Pittlerstr. 28 · 04159 Leipzig
Telefon 0341 462 78 79-0
Telefax 0341 462 78 79-29
www.eba-leipzig.de
info@eba-leipzig.de

KNX SIEMENS

Ladenbau BALZER
Warenpräsentation ist Inszenierung

Wir waren beauftragt mit der Planung, Gestaltung und Umsetzung des Ladenbaues.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Senefelderstr. 5 | D-86368 Gersthofen | Tel.: +49 821 20755-0
info@ladenbau-balzer.de | www.ladenbau-balzer.de

Tegometall service-center

Modernisierter ALDI in Leisnig kommt am neuen Standort gut an

Größer, heller und frischer: Unter diesen Dreiklang lassen sich die vielen Vorteile des neu gebauten ALDI Markts an der Wilhelm-Ostwald-Straße 8 fassen. Der innerhalb Leisnigs verlagerte Markt wurde im Zuge der Modernisierung des gesamten ALDI Nord Filialnetzes nach dem aktuellen Filialkonzept gestaltet und im Dezember 2021 eröffnet.

Der Fokus des neuen Markts liegt vor allem auf einer hellen und freundlichen Einkaufsatmosphäre mit mehr Platz und breiteren Gängen sowie einem vergrößerten Angebot an frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren für die Kundinnen und Kunden. Die Verkaufsfläche des modernen ALDI Markts wurde dafür von 758 auf großzügige knapp 1.100 Quadratmeter erweitert, die sich auf sechs Gänge verteilen.

Schneider KLINKERDÄMMFASSADEN
für Altbau, Fertighaus und Neubau

Brunnenstraße 29b • 06905 Bad Schmiedeberg - OT Söllichau
Tel. 034243/21134 • Fax 034243/28282 • Mobil 0173/3707473
fassaden-schneider@web.de • www.fassaden-schneider.de

ARCHITEKTURBÜRO
ANTJE KÜNNE

ANTJE KÜNNE
FREIE ARCHITEKTIN

Gottschedstraße 12
04109 Leipzig

fon 0341 . 4 78 40 00
mobile 0178 . 5 19 32 19

e-mail antje@kuenne.biz
web www.kuenne.biz

Rund 1.700 Produkte aus 18 Warengruppen führt ein durchschnittlicher ALDI Markt. Hinzu kommen bis zu dreimal wöchentlich wechselnde Aktionsartikel, darunter Produkte aus den Bereichen Textilien und Schuhe, Elektronik, Haushalt, Heimwerkerbedarf oder Garten.

„Wir sind sehr zufrieden am neuen Standort“, sagt Marco Krahl, der für den Markt zuständige Leiter Immobilien und Expansion bei ALDI Nord. Auch das zwölfköpfige Team habe sich schon gut am neuen Standort eingelebt.

Doch auch für die Kunden hat der Umzug Vorteile gebracht. „Die vergrößerte Backwarenauslage ist künftig mit einem rückgelagerten Backwarenraum versehen, sodass unsere Kundinnen und Kunden die Zubereitung miterleben und unsere Mitarbeiter die Regale bequem von der Rückseite aus mit frischer Backware befüllen können“, sagt Krahl.

Die Pfandautomaten in der Nähe des Eingangsbereichs bieten den Kundinnen und Kunden den Vorteil, dass sie ihr Pfandgut direkt zu Beginn des Einkaufs abgeben können.

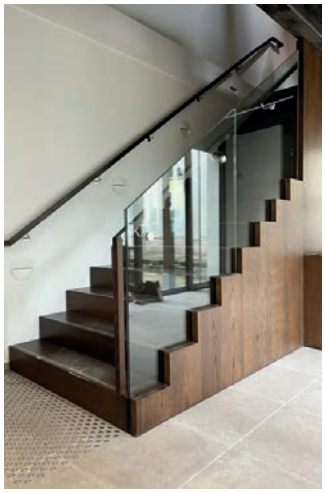
Darüber hinaus stehen auf dem Gemeinschaftsparkplatz insgesamt mehr als 170 Kundenparkplätze für ein entspanntes Einkaufserlebnis bereit – allein 74 davon exklusiv für ALDI Kunden. Und selbstverständlich entspricht der neue Markt energetisch aktuellen Standards.

(Text: bwf; Fotos: Aldi-Nord; K. Schindler)

ANDREAS TRILLER
Trockenbau, Bauelemente und Abriss
Stahmelner Anger 17 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-46 27 131 · Fax: 0341-46 27 109
Mobil: 0163-77 31 335 · triller-andreas@t-online.de

Inserenten

24-Autobahn-Raststätten GmbH	42	BTS Müller & Olschok GmbH	48	GRAAT Architekten GmbH	21	Malerwerkstatt Tino Büttner	30
AKIB Sachverständigen- u. Ingenieurgesell. mbH	41	Büro Knoblich	13	GW Plan Ingenieurgesellschaft Gebäudetechnik	28	Marggraf Architektur	37
ALHO Group Services GmbH	25	Büro Weidemüller	10/18	Hepro-Metallbau GmbH	22	Mildensteiner Baugilde GmbH	46
Andreas Triller Trockenbau,		C.D. Büttner Sicherheitstechnik GmbH Grimma	15	HIRSCH Porozell GmbH	12	MSU Metall- u. Stahlbau Ullrich GmbH	41
Bauelemente & Abriss	47	Cryotherm GmbH & Co. KG	26	Holzbau Makowka	11	Ostrauer Kalkwerke GmbH	6
Architekturbüro A. Künne	45	CSAP Scholz GmbH	30	Holzwerkstatt Markus Trommer	47	PaDeWa Carsten Greulich	43
AST Aufzüge & Service Thieme Silex GmbH	20	Dachdecker Hoffmann GmbH	19/41	IB f. Fe.- u. Fassadentech. Dresden GmbH	27	Pflaster- u. Straßenbau Ralf Uber	34
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG	35	Dachdeckermeister Rico Krönke	23	IHH Ingenieur-Vermessung DD		Phönix Metallbau	32
BAfU Heyne GmbH	29	Dahlener Bau GmbH	9	Henke-Hofmann GmbH	26	Putzgeschäft E. Sander	41
Balkonbau Stahlbau Frank Geisler	20	EBA Elektro-, Bau- u. Anlagentechnik GmbH	44	Ing.-Büro Elektroplan Göttsching & Partner	10/18	Rommel Bau GmbH & Co. KG	29
basis d	33	Elektro GmbH Mutzschen	11	Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Frank Heider	28	Schindler Aufzüge u. Fahrtrappen GmbH	4
Bau Gräfe GmbH	27	Elektroanlagen Söhnel GmbH	46	Ingenieurbüro Kern	11/18	Schmees & Lühn	
Baugenossenschaft Grimma eG	10	Elektrotechnik-Schmidt	19	Ingenieurbüro Wieczorek	43	Holz- u. Stahling.bau GmbH & Co. KG	9
Baugeschäft Ralf Gallasch	22	Estrich u. Fußbodenbau Börmann GmbH	37	INSIDE GmbH Werbung u. Vermittlung	15	Schneider Zentralvertrieb f. Klinkerfassaden	45
Bautechnik Markkleeberg GmbH	34	FE-Kampfmittelbergung F. Engelmann	7	Jens Steinbach Bedachungen	31	SG - System Gerüstbau GmbH	16
BAUWI Bau und Beton GmbH	23	Felbermayr Deutschland GmbH	24	K & K Baugesellschaft mbH	17	SHK Thrandorf	22
BBK Montage GmbH	44	Floor-Versiegelung	38	Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG	5	spielraumLabor GmbH	9
BBS Böhme Bausanierungs GmbH & Co. KG	36	Fuchs Bau GmbH	39	Kötter Security Leipzig	46	Tilo Süptitz Transporte e.K.	9
BeThi-UniTec GmbH	32	GaLaBau Fred Reiche	9	Küchengalerie Eckardt	31	Unger Sonnenschutz GmbH	2
bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH	36	Gerhard Müller GmbH	32	Kurth Büro & Küche GmbH	15	Vaillant Dt. GmbH & Co. KG	16
BOTHUR GmbH & Co. KG	7	Glas & Systembau Hessel GmbH	41	Ladenbau Balzer GmbH	44	Vermessungsbüro Keller	21
BRALE Bau GmbH	13	GP Papenburg Hochbau GmbH	41	Lieberam Trockenbau GmbH	43	WIBO Metall- u. Stahlbau GmbH	36



Diese hochwertigen Tischlerarbeiten im Lohgerber Museum Dippoldiswalde sind ein Blickfang und wurden durch die Holzwerkstatt Trommer aus Schönheide gefertigt.

HOLZ werkstatt
MARKUS TROMMER
tischlermeister

Eibenstocker Straße 18
08304 Schönheide
Tel.: 037755 / 66 97 76
Fax: 037755 / 66 97 88
mobil: 0171 / 82 30 267
eMail: holzwerkstatt-trommer@t-online.de
www.holzwerkstatt-trommer.de

Ein Regionales Unternehmen

Die BTS Müller & Olschok GmbH mit Sitz in Hoyerswerda ist ein Fachunternehmen für die Lieferung und Montage von Bauelementen im Bereich Türen, Tore, Steuerung und Antriebe.

Unser Leistungsschwerpunkt liegt bei der Lieferung und fachgerechter Montage von Bauelementen im Bereich **Türen**, **Tore, Steuerungen** und **Antriebe** sowie **Sonderbauelementen** und **Objekttüren** wie **Sicherheitstüren, Brandschutztüren, Feuer**- und **Rauchschutzelementen**. Des Weiteren gehören die Objektsicherung – Eigenschutz, Flucht- und Rettungssysteme zu unserem Aufgabengebiet.

In der Errichtung von Industrietoren, diversen Toranlagen, Türsystemen und Schiebeanlagen haben wir langjährige Erfahrungen. Damit garantieren wir Ihnen eine hohe Qualität all unserer angebotenen Leistungen.

Von Haustür bis hin zu Garagentoren und vieles mehr

Nebentüren
Multiunktionstüren
Haustüren
Rohrrahmenelemente
Garagentore
Antriebe nachrüsten
Ersatzteile
Industrie Tore
Verladetechnik
Automatische Türsysteme
Objektschutztüren
Einbruchschutz
Brandschutz
Rauchschutz
Schallschutzsysteme

Besuchen Sie uns doch gerne auf unserer Internetseite ***www.bts-hoyerswerda.de***

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter zur Verfügung:

Wartungen
Daniel Werner
Tel. 03571980016
daniel.werner@bts-hoyerswerda.de

Service Management
Marita Schattel
Tel. 03571980018
marita.schattel@bts-hoyerswerda.de